

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

Juli 1988



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

Juli 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Die Außenhandelsergebnisse für die
im Heft nachgewiesenen Monate des
Jahres 1988 liegen teilweise wegen
der Einführung des EG-Einheitspa-
pieres und dem damit verbundenen er-
höhten Arbeitsaufwand noch nicht vor.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1988

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220-88107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohle	13
1.3	Verbrauch von Kohle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4	Einfuhr von Kohle nach Ursprungsländern	16
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	17
1.6	Preisindizes und Preise	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	22
2.6	Preisindizes und Preise	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5	Preisindizes und Preise	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	33
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	34
4.4	Preisindizes und Preise	35
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	36
5.2	Fachliche Betriebsteile	42
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	44
6.2	Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten	45
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	46
7.2	Niederschlagshöhe in mm	47
7.3	Heizgradtagzahlen	48

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	49
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brennstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brennstoffe und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlearten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohle erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohle aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohle, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundsche ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
+ Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Viertes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2 142). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1985 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl, vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1987 einem Steuersatz von 46,- DM für 1 hl, vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988 einem Steuersatz von 47,- DM für 1 hl, vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 48,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Nummer 27.14 - C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Nummer 29.01 - A und Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01 - D - I des Zolltarifs,
5. Flüssiggase aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Erhe-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

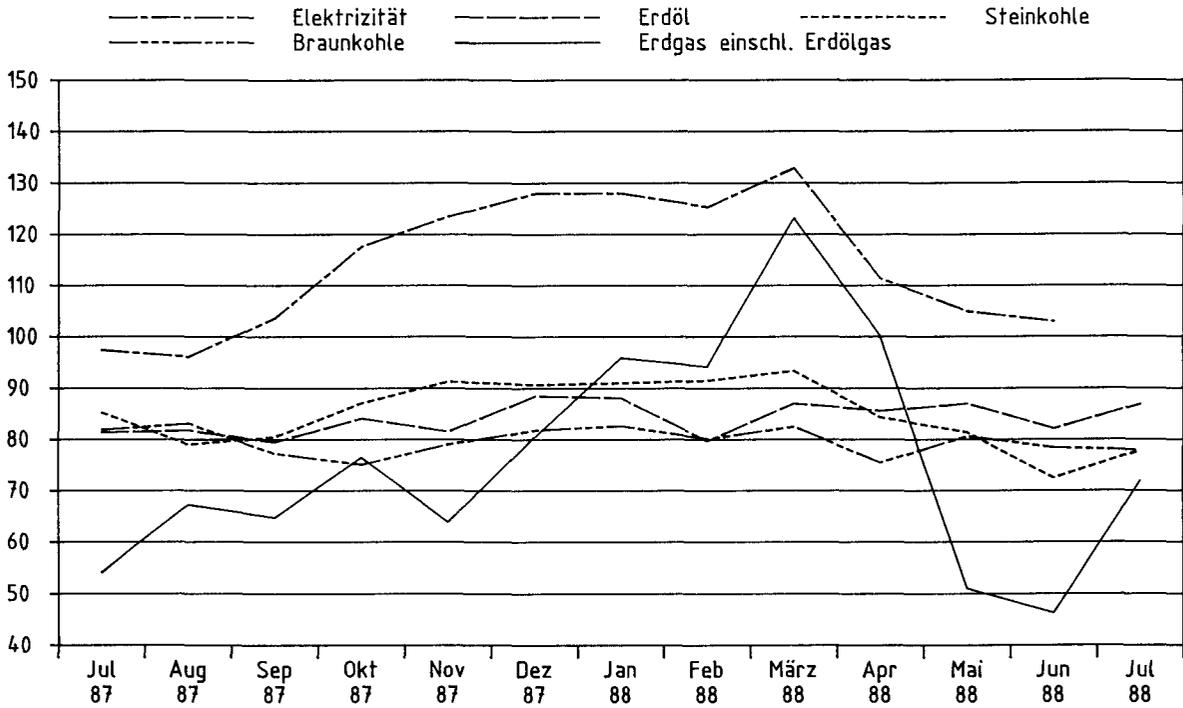
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T₇, T₁₄, T₂₁ der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1980 = 100

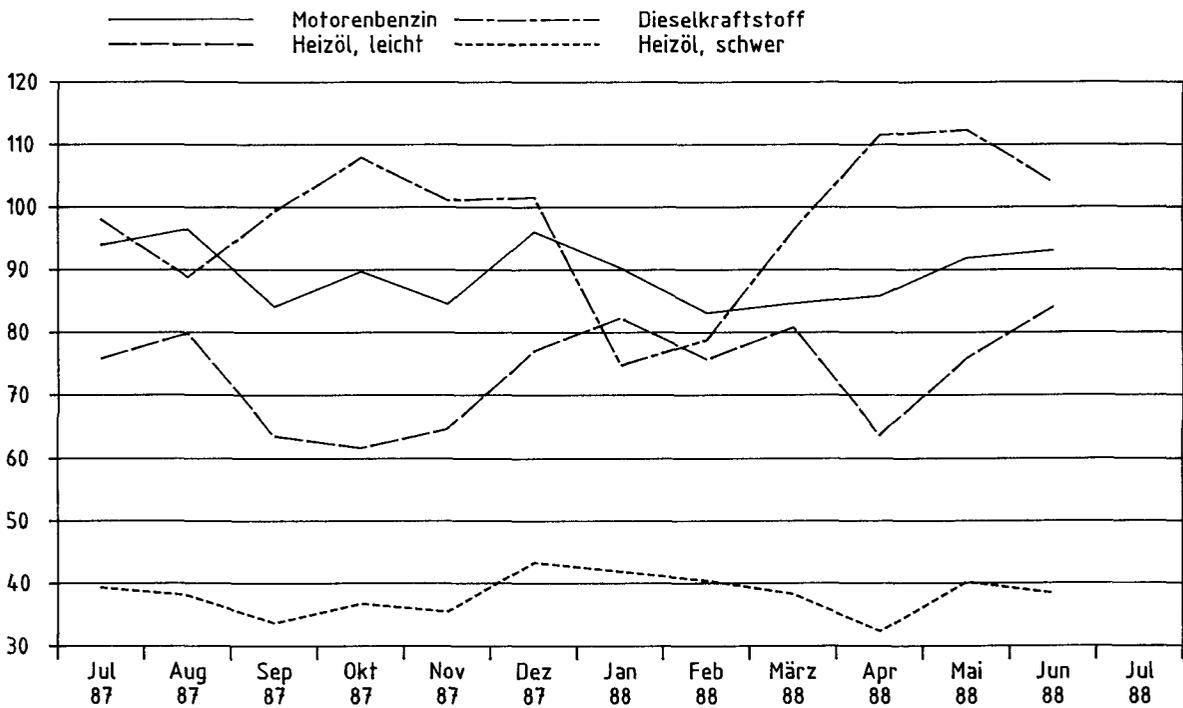
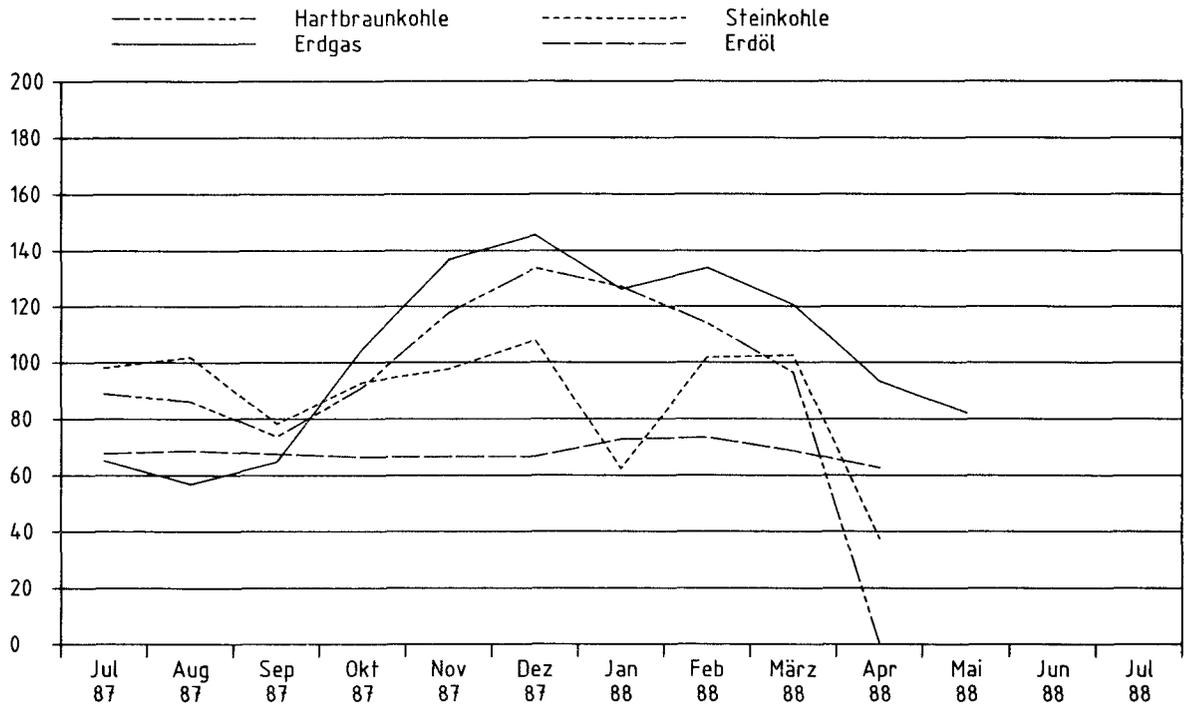


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1980 = 100



*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1980 = 100

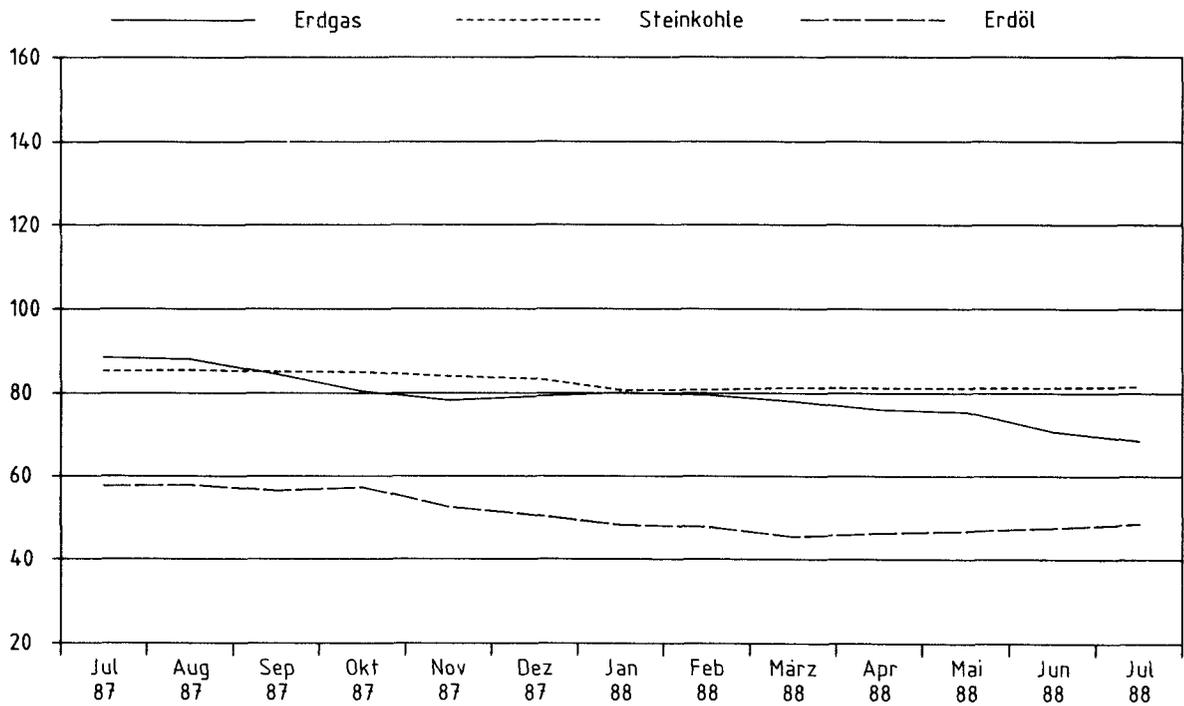
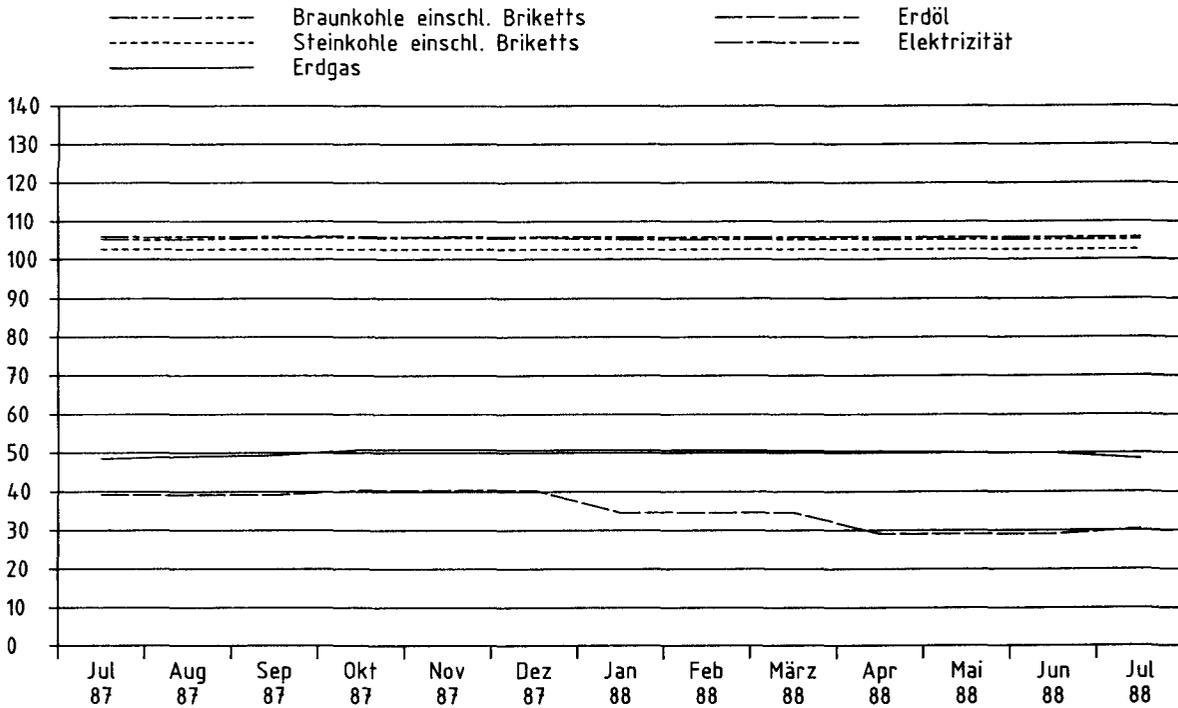
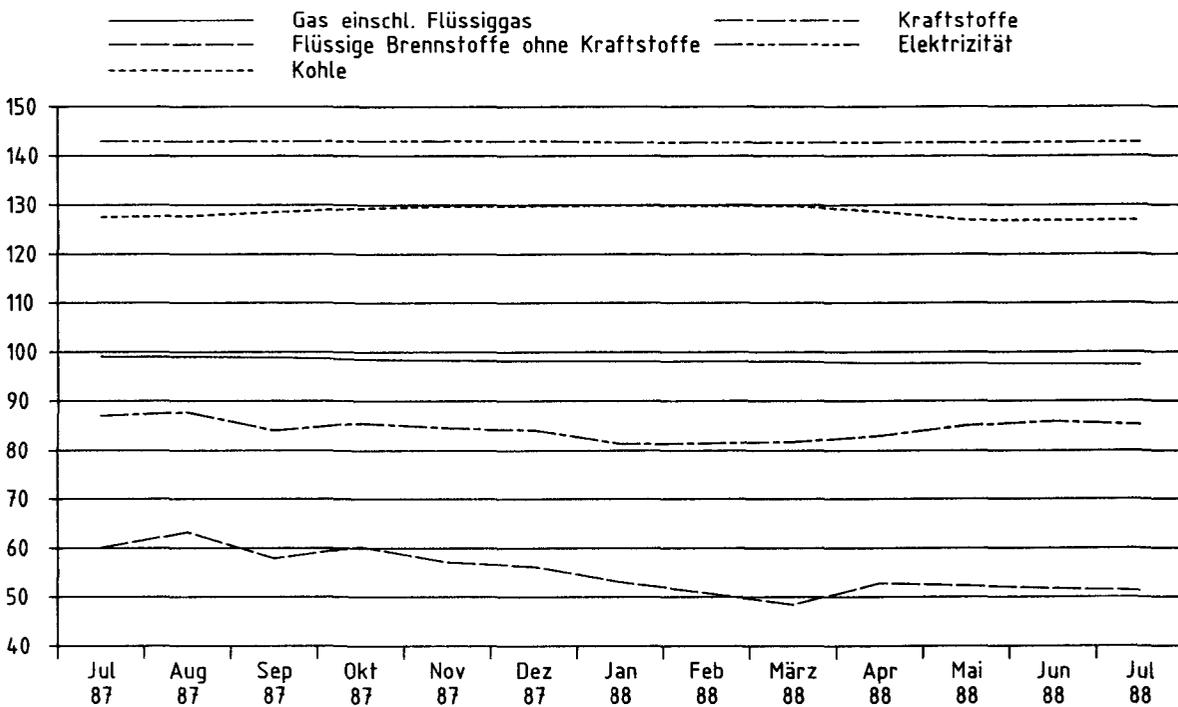


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100



TABELLENTEIL

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI

BETRIEBE	ANZAHL	100	99	98	97
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	161 564	160 061	153 431	152 409
ARBEITER	ANZAHL	132 666	131 169	125 300	124 558
ANGESTELLTE	ANZAHL	28 898	28 892	28 131	27 851
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 062	14 798	12 309	12 660
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	628 990	592 559	555 488	551 201
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 109	423 154	387 936	390 330
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	175 882	169 405	167 552	160 871
UMSATZ	1 000 DM	1 999 208	1 755 016	1 703 104	1 698 833
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 785 002	1 580 207	1 523 279	1 536 801
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 206	174 809	179 825	162 032
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	90,6	87,0	76,1	82,3

BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG

BETRIEBE	ANZAHL	26	26	26	26
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	19 530	19 534	18 774	18 728
ARBEITER	ANZAHL	14 282	14 316	13 539	13 491
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 248	5 218	5 235	5 237
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 935	1 983	1 762	1 755
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	89 318	90 184	78 485	91 250
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 836	56 794	48 643	56 012
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	31 480	33 390	29 842	35 238
UMSATZ	1 000 DM	245 412	250 313	240 065	195 213
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 892	242 643	232 893	188 466
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 520	7 670	7 172	6 747
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88,0	84,0	79,5	80,6

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle

Gegenstand der Nachweisung	1987		1988		1987		1988	
	Juli		Juli		Juli		Juli	
			1 000 t				TJ 1)	
Steinkohle								
Förderung	6 188	5 266	5 648	183 383	155 978	167 311		
Einsatz in								
Zechenkokereien	1 362	1 143	1 179	40 365	33 863	34 933		
Brikettfabriken	83	53	49	2 461	1 570	1 437		
Zechenkraftwerken	194	97	106	5 753	2 880	3 138		
Zechenselbstverbrauch und								
Deputate	16	14	12	470	429	350		
Bestandsveränderung 2)	- 251	+ 46	- 358	- 7 451	+ 1 364	- 10 603		
Einfuhr	745	...	...	22 073	...	...
Ausfuhr	352	...	...	10 427	...	...
Inlandsversorgung	4 675	...	...	138 529	...	...
Steinkohlenbriketts								
Herstellung	81	52	48	2 535	1 628	1 502		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	15	9	9	484	289	276		
Bestandsveränderung 2)	-	-	-	-	-	-		
Einfuhr	0	...	...	1	...	...
Ausfuhr	36	...	...	1 128	...	...
Inlandsversorgung	30	...	...	924	...	...
Steinkohlenkoks aus Zechenkokereien								
Herstellung	1 046	877	905	29 964	25 150	25 934		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	33	38	31	956	1 099	886		
Bestandsveränderung 2)	- 117	+ 138	+ 67	- 3 342	+ 3 964	+ 1 917		
Einfuhr	64	...	...	1 827	...	...
Ausfuhr	254	...	...	7 267	...	...
Inlandsversorgung	706	...	...	20 226	...	...
Hüttenkoks								
Herstellung	603	606	622	17 263	17 353	17 818		
Bestandsveränderung 2)	- 1	+ 1	- 1	- 17	+ 16	- 40		
Ausfuhr	-	-	-	-	-	-		
Inlandsversorgung	602	607	621	17 246	17 369	17 778		
Braunkohle								
Förderung	8 863	8 486	8 433	74 138	68 801	68 379		
Einsatz								
in Brikettfabriken	646	526	489	5 403	4 265	3 966		
in Kokereien	24	37	28	198	302	230		
für Staub- und Trockenkohle	570	557	523	4 765	4 517	4 240		
in eigenen Kraftwerken	113	112	113	941	912	913		
für Sonstiges	7	8	9	61	62	75		
Selbstverbrauch und Deputate ..	1	1	1	8	5	6		
Einfuhr	1	...	...	3	...	...
Ausfuhr	35	...	...	295	...	...
Inlandsversorgung	7 468	...	...	62 470	...	...
Braunkohlenbriketts								
Herstellung	245	209	197	4 920	4 196	3 951		
Selbstverbrauch und Deputate ..	13	8	11	261	166	212		
Bestandsveränderung 2)	- 5	+ 5	- 2	- 104	+ 98r	- 46		
Einfuhr	71	...	...	1 434	...	...
Ausfuhr	35	...	...	703	...	...
Inlandsversorgung	263	...	...	5 286	...	...
Braunkohlenkoks								
Herstellung	7	12	8	200	372	252		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	1	1	2		
Bestandsveränderung 2)	+ 1	+ 0	+ 1	+ 46	+ 2	+ 18		
Einfuhr	3	...	...	81	...	...
Ausfuhr	1	...	...	25	...	...
Inlandsversorgung	10	...	...	301	...	...
Staub- und Trockenkohle								
Herstellung	199	205	190	4 252	4 373	4 053		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	10	13	6	219	272		
Einfuhr	11	...	...	235	...	...
Inlandsversorgung	210	...	...	4 481	...	...
Österr. und Tschechische Hartbraunkohle								
Einfuhr	157	...	...	2 385	...	...
Inlandsversorgung	157	...	...	2 385	...	...
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾								
Steinkohle	10 434	9 637	9 995	309 210	285 471	296 074		
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-		
Steinkohlenkoks	5 076	5 557	5 490	145 426	159 210	157 293		
Braunkohlenbriketts	55	28	31	1 108	569	615		
Braunkohlenkoks	2	3	2	71	93	75		

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohle: 1987 = 29 633 kJ/kg; 1988 = 29 622 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohle: 1987 = 8 365 kJ/kg; 1988 = 8 108 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 20 097 kJ/kg; Staub-

und Trockenkohle = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohle: 1987 = 15 193 kJ/kg; 1988 = 14 930 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohle und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRC- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		2.VJ	1.VJ	2.VJ	2.VJ	1.VJ	2.VJ	1.VJ	2.VJ
		t				TJ 2)			

STEINKOHLE, STEINKOHLENBRIKETS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		2 169 709	2 319 615	2 206 747	64 295	68 714	65 370
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	422 450	263 875	420 722	12 518	7 817	12 463
2531	H. V. ZEMENT	404 469	245 549	401 748	11 986	7 274	11 901
2535	H. V. KALK, MOERTEL	9 875	5 984	8 503	293	177	252
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	230 052	382 983	386 171	6 817	11 345	11 440
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	230 052	382 981	386 169	6 817	11 345	11 439
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	57 378	20 734	18 256	1 700	614	541
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 917	5 312	5 531	205	157	164
29	GIESSEREI	1 320	964	761	39	29	23
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	1 320	964	761	39	29	23
32	MASCHINENBAU	2 903	9 400	3 885	86	278	115
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	27 226	43 983	25 415	807	1 303	753
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 312	8 207	3 301	157	243	98
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 177 087	1 286 609	1 103 950	34 881	38 113	32 702
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 115 588	1 210 247	1 031 742	33 058	35 851	30 563
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	160 892	192 573	163 557	4 768	5 705	4 845
63	TEXTILGEWERBE	23 319	33 649	22 354	691	997	662
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	27 599	28 364	26 697	818	840	791

STEINKOHLENKOKS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		3 973 046	4 140 304	4 109 887	113 828	118 620	117 748
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	119 693	84 300	97 270	3 429	2 415	2 787
2531	H. V. ZEMENT	81 333	47 676	51 500	2 330	1 366	1 475
2535	H. V. KALK, MOERTEL	31 011	29 668	32 666	888	850	936
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 562 377	3 767 731	3 723 779	102 062	107 945	106 686
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	3 562 365	3 767 701	3 723 768	102 062	107 945	106 686
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	50 635	57 323	53 258	1 451	1 642	1 526
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	48 167	54 634	50 359	1 380	1 565	1 443
29	GIESSEREI	103 177	124 132	119 650	2 956	3 556	3 428
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	103 077	124 028	119 536	2 953	3 553	3 425
32	MASCHINENBAU	12 604	12 186	11 850	361	349	340
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 370	6 040	5 644	183	173	162
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 307	4 592	4 329	95	132	124
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	101 477	65 135	79 675	2 907	1 866	2 283
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	100 574	63 859	78 706	2 881	1 830	2 255
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	7 330	8 030	7 642	210	230	219
63	TEXTILGEWERBE	176	679	605	5	19	17
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 737	7 671	4 150	107	220	119

*) FUSSNOTEN SIEHE S.15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		2.VJ		1.VJ		2.VJ		1.VJ	
		t		t		t		t	

ROHBRAUNKOHLE

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	21 959 887	22 048 714	20 944 370	183 694	178 771	169 817
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	1 117 298	1 068 249	1 021 416	9 346	8 661	8 282
	DARUNTER						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	7 048	6 876	10 228	59	56	83
2531	H. V. ZEMENT	6 448	6 631	9 980	54	54	81
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	699 178	622 827	686 565	5 849	5 050	5 567
29	GIESSEREI	23	-	6	0	-	0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	23	-	6	0	-	0
32	MASCHINENBAU	7 987	13 371	7 333	67	108	59
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 875	16 813	7 202	66	136	58
36	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	371 447	385 161	292 273	3 107	3 123	2 370
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	371 447	385 161	292 273	3 107	3 123	2 370
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	5 400	4 449	1 383	45	36	11
63	TEXTILGEWERBE	15 150	15 344	13 481	127	124	109
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	-	-	-	-	-

BRAUNKOHLBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	614 412	570 719	650 572	12 348	11 470	13 075
	DARUNTER						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	383 388	253 533	355 828	7 705	5 095	7 151
2531	H. V. ZEMENT	266 628	137 508	248 987	5 358	2 763	5 004
2535	H. V. KALK, MOERTEL	73 409	63 854	72 382	1 475	1 283	1 455
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	14 956	68 683	68 068	301	1 380	1 368
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	14 956	68 683	68 068	301	1 380	1 368
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	4 077	3 839	3 018	82	77	61
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	3 075	2 839	2 493	62	57	50
29	GIESSEREI	871	924	876	18	19	18
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	871	924	876	18	19	18
32	MASCHINENBAU	1 613	80	56	32	2	1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	8 175	1	6 585	164	0	132
36	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	725	554	520	15	11	10
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	104 226	132 759	117 098	2 095	2 668	2 353
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	86 718	95 969	90 321	1 743	1 929	1 815
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	55 309	61 662	55 356	1 112	1 239	1 112
63	TEXTILGEWERBE	17 978	21 523	19 154	361	433	385
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	15 082	13 556	17 800	303	272	358

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRlich ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET STEINKOEHLE UND STEINKOEHLENBRIKETTS 1987 = 29633 kJ/kg, 1988 = 29623 kJ/kg, STEINKOEHLENKOKS = 28650 kJ/kg, ROH-BRAUNKOEHLE 1987 = 8365 kJ/kg, 1988 = 8108 kJ/kg, BRAUNKOEHLENBRIKETTS UND -KOKS = 20087 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOEHLE FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohle nach Ursprungsländern*)

Ursprungsland	1987	1988		1987	1988	
	April	März	April	April	März	April
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	662 092	779 108	285 154	57 321	64 692	28 172
Europa	258 077	342 508	173 281	28 936	35 784	20 730
Länder der EG	60 738	66 457	66 102	8 629	11 850	11 167
Frankreich	23 450	47 831	45 669	5 584	10 159	9 238
Belgien/Luxemburg	1 504	6 597	8 522	323	826	1 012
Niederlande	13 896	1 580	293	820	96	27
Großbritannien	21 709	10 449	11 618	1 737	769	890
Übrige Länder Europas	197 339	276 051	107 179	20 307	23 934	9 563
Sowjetunion	11 939	38 982	13 367	1 123	3 094	1 203
Polen	159 330	181 582	84 659	15 696	19 883	6 760
Tschechoslowakei	25 365	2 209	8 059	2 986	230	833
Aussereuropäische Länder	404 015	436 600	111 873	28 385	28 908	7 442
Vereinigte Staaten	21 544	12 958	5 376	2 278	1 351	570
Kanada	1 175	59 965	-	130	5 144	-
Australien	143 472	52 463	-	11 033	3 867	-
Südafrika	230 301	303 960	102 949	14 343	17 973	6 527
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	52 138	88 964	52 815	10 751	16 054	10 104
Europa	50 637	68 694	45 550	10 418	13 707	9 327
Länder der EG	45 195	60 232	41 457	9 512	12 310	8 613
Frankreich	5 879	14 447	9 329	1 515	2 728	2 040
Belgien/Luxemburg	25 959	30 326	27 135	5 768	6 708	5 741
Niederlande	13 212	4 446	4 782	2 178	731	761
Großbritannien	144	10 964	136	51	2 124	43
Übrige Länder Europas	5 442	8 462	4 093	906	1 397	714
Tschechoslowakei	3 352	8 122	337	581	1 347	62
Aussereuropäische Länder	1 501	20 270	7 265	333	2 347	777
Vereinigte Staaten	1 274	13 254	1 836	300	1 552	211
Japan	-	6 991	5 429	-	789	566
Braunkohle						
Insgesamt	95	245	439	1	12	20
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	83 719	69 589	48 690	6 574	4 233	4 329
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	81 712	66 706	48 423	6 305	3 919	4 287
Tschechoslowakei	1 938	2 686	42	256	271	6
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	1 978	12 102	11 204	126	980	1 030
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 944	11 919	10 963	121	920	982
Staub und Trockenkohle						
Insgesamt	7 433	8 662	7 073	298	346	283
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	7 433	8 662	7 073	298	346	283
Hartbraunkohle						
Insgesamt	205 735	170 589	-	10 225	7 216	-
Österreich	620	306	-	51	22	-
Tschechoslowakei	205 115	170 283	-	10 174	7 194	-

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern *)

Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	April	März	April	April	März	April
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	529 996	565 400	384 931	106 153	86 671	81 522
Europa	529 986	560 362	384 929	106 148	85 410	81 519
Länder der EG	523 980	516 309	371 204	104 326	76 800	78 124
Frankreich	164 533	82 398	98 673	45 299	22 719	27 415
Belgien/Luxemburg	115 552	104 166	138 928	32 271	23 419	35 821
Niederlande	53 821	46 891	53 445	7 798	6 473	7 026
Italien	181 296	275 055	73 682	16 069	21 520	5 849
Übrige Länder Europas	6 006	44 053	13 725	1 822	8 610	3 395
Österreich	713	641	929	235	225	319
Schweiz	968	2 552	2 233	301	633	590
Norwegen	4 300	4 450	5 396	1 276	1 180	1 546
Aussereuropäische Länder	10	5 038	2	5	1 261	3
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	18 814	19 654	22 484	6 071	6 570	6 941
Europa	18 814	19 654	22 484	6 071	6 570	6 941
Länder der EG	17 341	19 360	21 461	5 501	6 456	6 594
Frankreich	5 026	3 123	4 086	1 638	1 032	1 093
Belgien/Luxemburg	3 961	1 437	5 553	1 349	483	1 750
Italien	25	-	-	9	-	-
Übrige Länder Europas	1 473	294	1 023	570	114	347
Schweiz	152	31	122	68	14	45
Österreich	1 321	263	901	502	100	302
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	207 379	286 446	249 239	72 216	104 356	88 562
Europa	206 820	285 391	246 761	71 912	104 034	87 877
Länder der EG	158 759	255 253	200 940	60 228	95 498	75 906
Frankreich	39 464	74 762	57 054	16 914	30 587	22 903
Belgien/Luxemburg	109 278	149 562	119 866	40 110	58 958	47 754
Niederlande	5 217	5 802	5 560	1 230	1 124	1 053
Übrige Länder Europas	48 061	30 138	45 821	11 684	8 536	11 971
Norwegen	4 402	2 683	2 220	781	414	390
Finnland	23 003	2 746	14 227	4 146	247	2 449
Österreich	11 066	3 918	6 800	3 533	1 236	2 014
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	7 871	18 552	20 240	2 636	5 718	6 263
Aussereuropäische Länder	559	1 055	2 478	244	322	685
Braunkohle						
Insgesamt	41 879	35 684	32 440	5 123	4 935	4 611
Europa	41 879	35 684	32 440	5 123	4 935	4 611
Länder der EG	36 214	33 136	29 028	3 906	4 425	3 927
Belgien/Luxemburg	22 736	23 115	20 672	2 224	3 125	2 798
Niederlande	10 871	5 052	5 835	1 254	682	788
Übrige Länder Europas	5 665	2 548	3 412	1 217	510	684
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	28 655	25 018	34 141	5 640	3 785	5 577
Europa	28 655	25 018	34 141	5 640	3 785	5 577
Länder der EG	12 543	22 052	18 704	2 048	3 069	2 445
Frankreich	2 190	2 475	2 224	452	557	410
Belgien/Luxemburg	1 608	3 419	2 738	306	455	336
Italien	8 076	15 820	11 518	1 152	1 993	1 460
Übrige Länder Europas	16 112	2 966	15 437	3 592	510	3 132
Schweiz	5 309	1 338	2 315	1 417	354	440
Österreich	10 802	1 628	13 124	2 175	362	2 692
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	1 741	1 457	2 538	554	550	673
Europa	1 721	1 457	2 538	547	550	673
Länder der EG	1 236	907	580	360	357	289
Belgien/Luxemburg	88	205	130	38	88	55
Italien	49	381	69	16	110	24
Übrige Länder Europas	485	550	1 958	187	193	384

*) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PRETSINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLE UND STEINKOHLBRIKETTS	101.5	102.5	102.5	102.5
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	100.0	100.0	100.0	100.0
BRAUNKOHLE, BRAUNKOHLBRIKETTS	105.3	105.2	105.2	105.2
DARUNTER: BRAUNKOHLBRIKETTS	105.8	105.1	105.0	105.0
EINFUHRPREISE				
1980 = 100				
STEINKOHLE	86.5	85.2	81.3	81.6
DARUNTER:				
STEINKOHLE, ROH	85.3	84.2	79.6	79.8
AUS EG-LAENDERN	82.1	81.1	73.0	72.1
AUS COMECON-LAENDERN	106.5	105.7	93.3	93.6
AUS DEN USA	80.1	79.2	79.3	80.5
STEINKOHLKOKS	92.7	90.2	90.8	91.2
BRAUNKOHLE	.	.	.	.
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
STEINKOHLE	102.6	101.2	98.0	100.9
STEINKOHLE ROH	98.9	96.9	94.4	97.2
STEINKOHLBRIKETTS	156.5	156.6	146.9	148.4
STEINKOHLKOKS	103.8	102.9	101.5	102.4
BRAUNKOHLE	138.9	130.6	.	.
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	130.1	128.7	128.1	128.2
DARUNTER:				
STEINKOHLE (OHNE KOKS)	128.8	127.5	126.8	126.9
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.20	61.60	60.90	61.00
BRAUNKOHLBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.20	40.30	40.20	40.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.60	61.70	60.60	60.70
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	22.70	22.80	23.00	23.00

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	46	46	47	47
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	6 750	6 669	6 301	6 253
ARBEITER	ANZAHL	3 186	3 123	2 941	2 908
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 564	3 546	3 360	3 345
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	461	448	454	438
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	35 661	32 780	32 640	33 430
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	13 436	12 468	12 385	12 757
BRUTTOGEGHALTSUMME	1 000 DM	22 225	20 312	20 255	20 673
UMSATZ	1 000 DM	200 315	169 842	175 811	185 255
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	100.0	77.3	70.7	84.4

MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	79	79	77	77
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	26 638	26 537	25 644	25 517
ARBEITER	ANZAHL	12 093	12 036	11 632	11 608
ANGESTELLTE	ANZAHL	14 545	14 501	14 012	13 909
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 692	1 657	1 588	1 561
BRUTTOLOHN- UND -GEGHALTSUMME	1 000 DM	156 295	149 590	159 811	149 940
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 177	53 920	57 593	52 654
BRUTTOGEGHALTSUMME	1 000 DM	101 118	95 670	102 218	97 286
UMSATZ	1 000 DM	5 810 205	6 254 031	5 706 292	5 716 080
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 634 496	6 103 175	5 513 961	5 554 735
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	175 709	150 856	192 331	161 345
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.8	96.6	99.3	107.2

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1987		1988		1987		1988	
	JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI	JUNI	JULI
NOERDLICH DER ELBE	45 011	57 122	63 668	1 918	2 435	2 714		
ZWISCHEN ELBE UND WESER	65 882	60 657	64 957	2 808	2 585	2 769		
ZWISCHEN WESER UND EMS	70 460	62 224	64 199	3 003	2 652	2 736		
EMSMUENDUNG	27	22	168	1	1	7		
WESTLICH DER EMS	108 159	105 603	110 841	4 610	4 501	4 724		
OBERRHEINTAL	8 254	15 267	15 247	352	651	650		
ALPENVORLAND	16 159	15 917	16 297	689	678	695		
BUNDESGBIET	313 952	316 812	335 377	13 381	13 503	14 294		

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN [JOULE]
WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1987		1988		1987		1988	
	Juni		Juni		Juni		Juni	
	1 000 t				TJ ¹⁾			

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 545	1 535	1 555	67 267	66 852	67 708
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	- 40	+ 25	- 35	- 1 729	+ 1 074	- 1 543
Umwidmungen	+ 351	+ 104	+ 100	+15 302	+ 4 549	+ 4 372
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	579	...	...	25 200	...	...
Ausfuhr 5)7)	36	...	...	1 578	...	...
Inlandsversorgung	2 399	...	...	104 462	...	...

Dieselkraftstoff

Erzeugung ²⁾	949	1 100	1 017	40 521	46 983	43 432
Eigenverbrauch	0	0	0	3	5	4
Bestandsveränderung 3)	- 27	- 44	+ 85	- 1 166	- 1 868	+ 3 644
Umwidmungen	+ 101	+ 115	+ 109	+ 4 295	+ 4 932	+ 4 652
Lieferungen an Großbunker 4)	49	31	31	2 108	1 341	1 318
Einfuhr 5)6)	441	...	...	18 813	...	...
Ausfuhr 5)7)	9	...	...	313	...	...
Inlandsversorgung	1 406	...	...	59 979	...	...

Heizöl leicht

Erzeugung ²⁾	1 689	1 854	2 054	72 111	79 175	87 733
Eigenverbrauch	1	1	1	16	34	36
Bestandsveränderung 3)	+ 40	- 29	+ 163	+ 1 729	- 1 242	+ 6 941
Umwidmungen	+ 169	+ 192	+ 185	+ 7 200	+ 8 189	+ 7 879
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	1 381	...	...	58 991	...	...
Ausfuhr 5)7)	22	...	...	945	...	...
Inlandsversorgung	3 256	...	...	139 070	...	...

Heizöl schwer

Erzeugung ²⁾	767	741	708	31 453	30 398	29 044
Eigenverbrauch	100	105	88	4 117	4 302	3 601
Bestandsveränderung 3)	- 89	- 136	+ 167	- 3 632	- 5 564	+ 6 872
Umwidmungen	+ 6	+ 67	+ 48	+ 243	+ 2 741	+ 1 986
Lieferungen an Großbunker 4)	185	137	178	7 585	5 612	7 289
Einfuhr 5)6)	264	...	...	10 826	...	...
Ausfuhr 5)7)	136	...	...	5 588	...	...
Inlandsversorgung	527	...	...	21 600	...	...

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).
 6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		2. VJ		1. VJ		2. VJ		1. VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	978 088	1 353 041	1 005 793	41 769	57 782	42 952
	DARUNTER						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	316 719	357 663	382 600	13 525	15 274	16 339
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	65 510	56 642	57 100	2 798	2 419	2 438
2531	H. V. ZEMENT	2 743	3 902	3 128	117	167	134
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6 913	8 496	8 012	295	363	342
2711	HOCHOFEN- , STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	4 500	5 933	5 903	192	253	252
32	MASCHINENBAU	68 801	132 009	55 421	2 938	5 637	2 367
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	45 558	85 717	40 743	1 946	3 661	1 740
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	41 175	78 638	33 815	1 758	3 358	1 444
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	49 224	73 413	52 519	2 102	3 135	2 243
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	14 642	21 472	20 684	625	917	883
52	H. U. VERARB. V. GLAS	8 892	12 194	9 444	380	521	403
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 996	9 131	7 615	299	390	325
55	ZELLSTOFF- , HOLZSCHLIFF- , PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	2 942	4 452	6 856	126	190	293
63	TEXTILGEWERBE	26 240	40 938	26 927	1 121	1 748	1 150
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	117 371	141 565	113 585	5 012	6 046	4 851
6821	ZUCKERINDUSTRIE	2 372	3 092	1 586	101	132	68

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 844 320	2 201 992	1 873 378	75 674	90 350	76 867
	DARUNTER						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	440 094	558 803	505 055	18 057	22 928	20 723
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	94 281	73 642	94 863	3 868	3 022	3 892
2531	H. V. ZEMENT	28 893	25 239	32 714	1 186	1 036	1 342
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	185 892	192 609	208 856	7 627	7 903	8 570
2711	HOCHOFEN- , STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	184 947	191 811	208 400	7 589	7 870	8 551
32	MASCHINENBAU	14 875	33 960	10 227	610	1 393	420
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	14 020	24 754	10 576	575	1 016	434
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	13 614	24 449	11 026	559	1 003	452
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	501 156	615 572	505 389	20 563	25 258	20 737
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	434 949	543 477	462 220	17 846	22 299	18 965
52	H. U. VERARB. V. GLAS	93 425	77 755	75 697	3 833	3 190	3 106
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	66 396	58 348	58 809	2 724	2 394	2 413
55	ZELLSTOFF- , HOLZSCHLIFF- , PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	184 749	211 354	169 567	7 580	8 672	6 958
63	TEXTILGEWERBE	60 767	76 720	56 027	2 493	3 148	2 299
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	109 062	134 461	94 565	4 475	5 517	3 880
6821	ZUCKERINDUSTRIE	10 689	31 050	11 114	439	1 274	456

*1) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern *)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	April	März	April	April	März	April
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 380 895	5 538 405	5 056 952	1 337 408	1 140 127	1 022 268
Großbritannien	2 108 346	1 538 558	1 655 084	528 085	307 277	322 450
Norwegen	410 378	571 016	369 076	105 995	112 976	79 723
Sowjetunion	260 221	373 337	469 925	62 848	67 256	88 748
Algerien	542 716	441 793	528 158	141 396	103 673	125 627
Libyen	493 698	840 763	597 931	128 673	182 999	122 038
Ägypten	163 420	-	-	40 057	-	-
Nigeria	361 241	467 485	273 389	94 623	109 265	66 594
Kamerun	95 357	-	-	21 111	-	-
Venezuela	303 682	195 949	559 034	68 658	38 574	101 311
Syrien	174 508	61 204	16 993	35 536	9 275	2 430
Irak	101 600	105 595	93 670	25 184	20 778	16 005
Iran	-	217 629	119 664	-	38 396	21 345
Saudi Arabien	157 646	253 457	200 375	34 524	52 483	40 817
Ausfuhr	92 000	92 019	92 000	22 200	15 789	16 791
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	92 000	92 019	92 000	22 200	15 784	16 791
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	50 339	213 915	163 661	17 233	56 823	44 102
Belgien/Luxemburg	1 089	5 250	6 291	386	1 412	1 598
Niederlande	27 184	114 111	102 665	9 538	30 650	28 398
Großbritannien	15 007	60 420	21 931	5 230	16 071	5 721
Österreich	1 448	3 266	1 718	488	867	463
Tschechoslowakei	2 831	5 703	7 544	675	1 166	1 708
Rumänien	2 432	-	-	791	-	-
Ausfuhr	2 163	11 645	1 830	885	3 139	574
Niederlande	28	9 050	30	19	2 236	9
Österreich	2 003	2 434	1 729	777	799	542
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	325 061	394 563	329 096	121 360	114 732	97 589
Frankreich	23 684	13 006	8 871	9 500	3 869	2 689
Belgien/Luxemburg	11 452	4 146	22 138	4 186	1 166	6 521
Niederlande	193 104	240 602	194 225	72 467	68 843	57 125
Großbritannien	54 381	53 038	29 087	19 769	15 244	8 239
Österreich	20 400	11 612	3 898	7 461	3 337	1 106
Ausfuhr	32 301	28 653	14 323	12 265	8 674	4 124
Frankreich	1 063	7 971	1 049	329	2 409	312
Schweiz	24 649	14 398	9 975	9 137	4 261	3 026
Österreich	6 451	5 811	1 522	2 691	1 896	482
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	22 329	56 425	56 569	7 862	16 397	16 409
Niederlande	8 121	35 915	38 980	2 837	10 432	11 372
Großbritannien	8 779	7 917	13 204	3 120	2 229	3 758
Norwegen	-	-	-	-	-	-
Österreich	1 047	111	114	395	41	46
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	19 545	16 580	10 152	7 455	5 009	3 144
Belgien/Luxemburg	382	812	549	162	265	202
Niederlande	96	39	14	42	14	5
Schweiz	18 419	14 435	8 257	6 967	4 289	2 486
Österreich	638	1 286	1 270	261	425	410
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	481 507	367 599	330 880	137 103	89 892	86 460
Frankreich	13 334	4 637	6 866	3 862	1 163	1 482
Belgien/Luxemburg	9 653	16 816	28 715	2 697	4 121	7 101
Niederlande	232 162	159 846	118 018	64 417	39 161	30 085
Sowjetunion	3 087	11 365	4 577	837	2 618	1 033
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	21 832	20 984	20 190	6 543	6 076	5 683
Frankreich	1 966	2 016	-	568	534	-
Österreich	10 120	13 068	12 726	3 292	3 933	3 849
Schiffsbedarf	9 526	3 525	6 879	2 609	873	1 643

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern *)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	April	März	April	April	März	April
	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	1 273 132	1 069 363	785 572	346 717	246 683	191 834
Frankreich	87 678	88 988	68 659	24 977	21 207	17 622
Belgien/Luxemburg	124 199	104 386	53 354	34 444	24 289	13 460
Niederlande	704 303	697 631	480 238	190 225	160 350	117 677
Großbritannien	75 452	24 972	6 015	20 565	5 442	1 454
Schweden	52 294	91 919	82 225	14 756	21 255	20 014
Finnland	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	940	5 884	13 827	267	1 422	3 104
Sowjetunion	38 528	5 063	4 497	10 493	1 143	948
Tschechoslowakei	32 786	1 515	8 785	7 628	351	1 637
Ungarn	13 439	14 271	19 396	3 751	3 193	4 397
Algerien	60 519	-	2 051	16 558	-	549
Venezuela	-	-	-	-	-	-
Kuwait	19 510	-	-	5 517	-	-
Ausfuhr	54 471	118 588	93 951	14 999	28 242	23 461
Frankreich	2 388	5 556	17 666	667	1 330	4 503
Schweiz	51 749	111 919	72 284	14 194	26 660	18 957
Heizöl, schwer Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	121 091	174 642	148 215	25 312	26 924	24 769
Frankreich	413	1 765	9 240	95	275	1 472
Belgien/Luxemburg	55 931	57 421	48 500	11 665	8 427	7 920
Niederlande	39 137	57 035	51 882	8 123	8 361	7 838
Schweiz	10 716	2 573	1 091	2 293	467	179
Libyen	-	34 026	27 120	-	6 236	4 903
Ausfuhr	16 504	24 175	11 495	3 989	4 829	2 413
Belgien/Luxemburg	4 823	3 065	-	1 297	534	-
Niederlande	-	21	-	-	9	-
Österreich	11 681	15 398	8 811	2 692	3 355	1 955
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	71 069	96 835	86 671	14 043	11 929	11 886
Frankreich	-	-	1 690	-	-	241
Belgien/Luxemburg	11 067	9 402	12 527	2 253	1 238	1 690
Niederlande	11 365	21 475	25 485	2 531	2 841	3 576
Großbritannien	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	-	-	8 988	-	-	1 453
Ausfuhr	31 378	21 830	14 571	6 459	4 429	3 031
Belgien/Luxemburg	3 288	2	-	685	2	-
Schweiz	-	1 023	2 096	-	176	345
Österreich	23 365	17 495	12 475	4 836	3 780	2 685
Heizöl, schwer Schwefelgehalt von über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	9 454	1 443	12 473	1 859	193	1 827
Spanien	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	4 011	-	-	787	-	-
Ausfuhr	7 931	1 998	9 761	1 575	346	1 349
Frankreich	2 178	-	-	417	-	-
Heizöl schwer Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	53 094	42 147	22 490	10 817	5 011	2 898
Dänemark	8 734	14 070	13 751	1 782	1 700	1 646
Spanien	13 950	22 346	-	2 759	2 422	-
Sowjetunion	6 078	4 768	5 291	1 294	772	801
Ausfuhr	82 508	66 590	98 674	14 822	8 321	12 257
Frankreich	1 093	27 485	14 175	217	3 106	1 724
Schiffsbedarf	78 363	35 802	81 505	14 040	4 853	10 213

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	37.3	39.1	29.0	30.3
MINERALOELERZEUGNISSE	62.5	63.4	59.0	58.6
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	70.4	71.4	68.7	68.5
DARUNTER: MOTORENBENZIN	71.8	72.9	71.0	70.9
DIESELKRAFTSTOFF	67.4	68.4	64.0	63.5
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	66.6	68.2	62.2	62.0
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	67.2	68.8	63.2	62.7
HEIZOEL	45.0	46.9	36.9	36.6
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	45.6	47.8	38.5	38.2
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	43.9	46.6	36.6	36.6
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	47.5	49.2	40.7	40.1
HEIZOEL, SCHWER	43.6	44.5	32.5	32.4
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.5	45.1	33.4	33.2
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.5	45.1	33.2	33.1
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.4	45.2	33.3	33.1
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	42.9	43.6	32.4	32.3
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	41.8	43.3	30.3	30.2
EINFUHRPREISE				
1980 = 100				
ERDOEL, ROH	54.8	57.6	47.7	48.7
BIS ZU 1 % S-GEHALT	52.4	55.5	44.9	45.2
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	59.0	61.5	52.8	55.1
VIA NORDEEHAEFEN	55.0	58.1	47.2	48.4
VIA MITTELMEERHAEFEN	54.6	57.1	48.3	49.2
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS ALGERIEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SAUDI-ARABIEN	.	.	.	.
AUS DUBAI UND ABU DHABI	.	.	.	.
AUS GROSSBRITANNIEN	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	.	.	.	.
MINERALOELERZEUGNISSE	53.7	58.2	47.1	47.2
DARUNTER KRAFTSTOFFE UND DGL.	51.5	56.3	47.8	47.0
DARUNTER MOTORENBENZIN	49.3	53.7	48.9	48.9
DIESELKRAFTSTOFF	54.7	59.6	45.7	46.6
HEIZOEL	53.0	58.0	43.5	44.1
HEIZOEL, LEICHT	52.2	56.4	44.2	44.4
HEIZOEL, SCHWER	56.6	64.4	40.9	42.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	57.8	65.3	42.5	45.8
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	55.7	63.7	39.7	40.7

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	60.8	61.4	55.8	55.1
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE UND DGL.	52.9	54.2	50.1	49.9
VERGASERKRAFTSTOFF	51.3	53.7	50.5	50.9
ANDERE LEICHTE U. MITTEL- SCHWERE OELE	55.9	55.1	49.5	47.9
HEIZOELE	50.0	49.7	41.2	39.9
HEIZOEL, LEICHT	52.1	53.7	45.7	45.5
HEIZOEL, SCHWER	48.9	47.6	38.8	36.8
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	59.0	60.1	51.7	51.3
KRAFTSTOFFE	86.0	87.0	85.9	85.2
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/l				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	37.50	38.30	32.90	32.70
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	9.56	9.70	9.46	9.40
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.36	9.51	9.27	9.18
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.44	10.51	10.42	10.35
SUPERBENZIN, RINGFREI	10.21	10.30	10.20	10.13
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.18	10.31	9.95	9.88
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.96	10.12	9.82	9.69
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.14	9.06	8.98	8.88
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	8.93	8.82	8.81	8.67
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.71	10.77	10.69	10.57
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.38	9.38	9.24	9.09

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987		1988	
		Durchschnitt	Juli	Juni	Juli
Betriebe	Anzahl	173	173	175	175
Beschäftigte 1)	Anzahl	25 885	25 896	25 696	25 748
Arbeiter	Anzahl	12 171	12 174	12 021	12 025
Angestellte und Beamte	Anzahl	13 714	13 722	13 675	13 723
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 653	1 642	1 622	1 539
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	106 815	104 192	104 870	108 679
Bruttolohnsumme	1 000 DM	43 387	42 411	41 690	42 981
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	63 428	61 782	63 180	65 698
Index der Nettoproduktion	1985 = 100	106,9	68,3	79,8	86,1

3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Ins- gesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zu- sammen	Erdgas und Erdöl- gas	Gruben- gas und Klärgas	zu- sammen	Ko- kereig- gas	Hoch- ofen- gas	Raffi- nerie- gas	Flüs- sig- gas	Son- stige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung .	1987 Juli	83 311	32 523	30 220	2 303	50 788	13 921	13 330	11 245	10 030	2 262
	1988 Juni	78 265	28 080	25 747	2 333	50 185	12 563	15 403	11 257	8 958	2 004
	1988 Juli	95 490	42 438	40 059	2 379	53 052	12 989	15 086	11 639	11 356	1 982
Eigenverbrauch	1987 Juli	25 575	2 971	1 625	1 346	22 604	3 982	4 572	10 319	1 926	1 805
	1988 Juni	28 100	2 507	1 256	1 251	25 593	3 286	8 061	10 692	2 078	1 476
	1988 Juli	29 115	2 906	1 590	1 316	26 209	3 429	7 641	10 940	2 649	1 550
Verluste	1987 Juli	1 504	182	-	182	1 322	-	933	86	303	-
	1988 Juni	1 342	177	-	177	1 165	-	1 078	18	69	-
	1988 Juli	1 782	183	-	183	1 599	-	1 056	12	531	-
Bestandsveränderung ³⁾	1987 Juli	- 3 813	- 4 043	- 4 043	-	+ 230	-	-	+ 7	+ 223	-
	1988 Juni	- 2 592	- 2 624	- 2 624	-	+ 32	-	-	0	+ 32	-
	1988 Juli	- 4 049	- 3 793	- 3 793	-	- 256	-	-	-	- 255	-
Einfuhr ⁴⁾	1987 Juli	84 553	81 529	81 529	-	3 024	-	-	-	3 024	-
	1988 Juni	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
	1988 Juli	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
Ausfuhr ⁴⁾	1987 Juli	4 704	2 970	2 970	-	1 734	-	-	-	1 734	-
	1988 Juni	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
	1988 Juli	...	...	...	-	...	-	-	-	...	-
Inlandsversorgung ...	1987 Juli	132 268	103 886	103 111	775	28 382	9 939	7 825	847	9 314	457
	1988 Juni	...	...	...	905	...	9 277	6 264	547	...	528
	1988 Juli	...	...	...	880	...	9 560	6 389	686	...	432

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		2.VJ		1.VJ		2.VJ		1.VJ	
				1000 m3				TJ 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 411 346	1 482 863	1 371 655	49 636	52 151	48 240		
21	BERGBAU	400 014	380 615	353 257	14 068	13 386	12 424		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	400 014	380 615	353 257	14 068	13 386	12 424		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 579	1 320	1 293	56	46	45		
2531	H. V. ZEMENT	773	394	686	27	14	24		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	526 551	598 319	537 336	18 516	21 042	18 896		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	516 206	582 178	523 494	18 154	20 475	16 411		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	3 622	5 356	3 641	127	188	128		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 782	11 275	10 580	344	397	372		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	9 555	18 944	15 016	336	666	528		
32	MASCHINENBAU	9 148	9 221	6 151	322	324	216		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 650	3 873	2 765	164	136	97		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	127	1 630	1 367	4	57	48		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	58 977	60 317	58 792	2 074	2 121	2 068		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	58 363	59 618	58 330	2 053	2 097	2 051		
52	H.U. VERARB. V. GLAS	16 647	17 414	15 840	585	612	557		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	7 054	6 967	6 362	248	245	224		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	469	328	429	16	12	15		
63	TEXTILGEWERBE	13 076	7 819	6 143	460	275	216		
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 859	4 647	4 259	206	163	150		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	5 171 212	6 271 772	5 289 199	181 866	220 572	186 016		
21	BERGBAU	317 995	332 483	294 822	11 184	11 693	10 369		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	4 303	4 006	4 770	151	141	168		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	207 379	195 486	202 862	7 293	6 875	7 134		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	310 256	297 822	324 879	10 911	10 474	11 426		
2531	H. V. ZEMENT	7 622	5 267	12 489	268	185	439		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	67 344	61 593	67 588	2 368	2 166	2 377		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	581 917	645 533	601 473	20 465	22 703	21 153		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	468 046	513 944	479 501	16 461	18 075	16 864		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	69 511	74 988	65 807	2 445	2 637	2 314		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	129 434	152 303	129 251	4 552	5 356	4 546		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	109 572	145 875	121 821	3 854	5 130	4 284		
32	MASCHINENBAU	112 172	207 442	107 318	3 945	7 296	3 774		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	219 140	345 713	208 065	7 707	12 158	7 317		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	119 662	221 479	133 518	4 208	7 789	4 696		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 672 854	1 980 567	1 779 561	58 833	69 655	62 585		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 372 834	1 628 634	1 476 011	48 281	57 277	51 910		
52	H.U. VERARB. V. GLAS	185 534	209 245	187 245	6 525	7 359	6 585		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	141 171	158 547	142 227	4 965	5 576	5 002		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	291 101	339 825	319 746	10 238	11 951	11 245		
63	TEXTILGEWERBE	148 420	187 322	159 088	5 220	6 588	5 595		
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	426 184	485 813	390 347	14 988	17 086	13 728		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	JULI		JULI		JULI		JULI	
	MWh		MWh		TJ		TJ	
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	3 866 871	3 489 815	3 607 941	13 921	12 563	12 989		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	10 877	8 346	7 311	39	30	26		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 105 974	912 644	952 422	3 982	3 286	3 429		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 771 774	2 585 517	2 662 830	9 978	9 308	9 586		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	979 326	817 527	824 713	3 526	2 943	2 969		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 792 448	1 767 990	1 838 117	6 453	6 365	6 617		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	77 439	76 394	76 394	279	275	275		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 715 009	1 691 596	1 761 724	6 174	6 090	6 342		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 140 745	1 209 344	1 262 975	4 107	4 354	4 547		
CHEMISCHE INDUSTRIE	152 548	102 528	109 630	549	369	395		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDENS GEWERBES	421 716	379 724	389 119	1 518	1 367	1 401		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	3 702 754	4 278 571	4 190 541	13 330	15 403	15 086		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 269 997	2 239 132	2 122 370	4 572	8 061	7 641		
VERLUSTE	259 193	299 500	293 338	933	1 078	1 056		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-10	-	-	-0	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 173 565	1 739 930	1 774 833	7 825	6 264	6 389		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	2 173 565	1 739 930	1 774 833	7 825	6 264	6 389		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 173 565	1 739 930	1 774 833	7 825	6 264	6 389		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	107 049	87 516	83 505	385	315	301		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	2 055 447	1 638 453	1 679 771	7 400	5 898	6 047		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDENS GEWERBES	11 069	13 960	11 567	40	50	42		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	JULI	JUNI	JULI	JULI	JULI	JUNI	JULI	
	MWh				TJ			
GEWINNUNG IM INLAND 1)	8 394 390	7 151 894	11 127 627		30 220	25 747	40 059	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	3 687 221	4 342 673	5 696 664		13 274	15 634	20 508	
AUSFUHR	-	-	-		-	-	-	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	451 295	348 888	441 677		1 625	1 256	1 590	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 123 007	-728 853	-1 053 646		-4 043	-2 624	-3 793	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	10 507 309	10 416 826	15 328 968		37 826	37 501	55 184	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	8 479 759	8 959 521	13 854 194		30 527	32 254	49 875	
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	5 943 474	5 347 349	10 346 179		21 397	19 250	37 246	
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 285 842	3 397 978	3 261 107		8 229	12 233	11 740	
ERDGASPRODUZENTEN	250 443	214 194	246 908		902	771	889	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 134 245	1 287 487	1 550 459		4 083	4 635	5 582	
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 133 091	1 286 039	1 549 273		4 079	4 630	5 577	
DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	18 726	25 746	26 726		67	93	96	
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	503 305	527 465	541 641		1 812	1 899	1 950	
CHEMISCHE INDUSTRIE	426 158	400 420	405 053		1 534	1 442	1 458	
SONSTIGE ABNEHMER	1 154	1 448	1 186		4	5	4	
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	893 395	169 818	-75 685		3 216	611	-272	

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988	
	JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	t			TJ		
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	208 558	186 483	235 926	10 030	8 958	11 356
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	50 336	39 174	51 816	2 413	1 862	2 449
AUSFUHR	8 505	5 610	4 572	402	266	216
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	40 515	44 190	55 555	1 926	2 078	2 649
VERLUSTE	6 651	1 521	11 534	303	69	531
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	5 171	683	-5 332	223	32	-255
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	208 394	175 019	210 749	10 036	8 438	10 155
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	148 553	110 872	149 150	7 148	5 348	7 182
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	3 039	201	264	140	10	13
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	145 514	110 671	148 886	7 008	5 338	7 169
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	59 841	64 147	61 599	2 888	3 091	2 973
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	59 726	64 046	61 501	2 882	3 086	2 969
DARUNTER AN CHEMISCHE INDUSTRIE	35 292	37 626	32 553	1 722	1 824	1 594
SONSTIGE ABNEHMER	115	101	98	6	5	5
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	236 464	241 056	247 304	11 245	11 257	11 639
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 369	2 905	3 075	142	174	184
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	218 422	229 857	233 560	10 319	10 692	10 940
DARUNTER FUER: PRODUKTIONSZWECKE	207 045	216 446	220 093	9 778	10 070	10 321
VERLUSTE	2 120	507	342	86	18	12
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	130	-5	-10	7	-0	-1
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	18 421	13 592	16 467	990	721	870
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	6 433	2 798	4 685	325	140	236
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	11 988	10 794	11 782	665	581	634
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	11 988	10 794	11 782	665	581	634
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI	JUNI	
	t			TJ 1)				
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	141 368	131 986	150 068	6 748	6 345	7 214		
AUSFUHR	11 419	4 374	11 369	545	210	547		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	18 311	16 661	20 985	874	801	1 009		
VERLUSTE	1	2	1	0	0	0		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 454	-6 354	-7 340	69	-305	-353		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	110 183	104 595	110 373	5 260	5 028	5 306		
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER	42 402	35 276	43 056	2 024	1 696	2 070		
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	429	168	149	20	8	7		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	41 973	35 108	42 907	2 004	1 688	2 063		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	67 781	69 319	67 317	3 236	3 332	3 236		
DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	8	12	15	0	1	1		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	30 233	33 065	32 692	1 443	1 590	1 572		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	4 469	5 166	5 322	213	248	256		
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 138	1 079	986	54	52	47		
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 417	3 152	4 084	211	152	196		
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 412	2 030	2 061	115	98	99		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	17 159	20 765	19 399	819	998	933		
HAUSHALTE	26 881	25 370	22 930	1 283	1 220	1 102		
SONSTIGE ABNEHMER	10 659	10 872	11 680	809	523	562		

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1987 = 47735 kJ/kg, 1988 = 48074 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	51.0	48.4	49.9	48.4
DARUNTER BEI ABGABE AN				
PRIVATE HAUSHALTE	67.5	66.4	66.4	65.4
HANDEL UND GEWERBE	66.0	64.8	64.6	63.3
INDUSTRIE	52.6	50.8	50.0	48.9
DARUNTER				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	58.3	56.4	55.9	54.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	56.7	54.4	54.2	52.7
JAHRESABGABE 116 300 MWh	47.5	45.7	46.1	45.3
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	48.6	48.1	42.9	42.3

EINFUHRPREISE

1980 = 100

ERDGAS	82.8	88.4	70.4	68.2
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1980 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.1	99.0	97.6	97.4
------------------------------------	-------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUNSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMENMENGE VON MONATLICH.

1 000 kWh	71.40	69.60	68.70	68.60
1 600 kWh	99.60	96.60	95.40	95.20
2 300 kWh	126.00	122.00	121.00	120.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	27.90	27.90	27.50	27.50
---	-------	-------	-------	-------

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	609	609	610	610
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	205 540	205 230	208 825	209 816
ARBEITER	ANZAHL	110 435	110 121	111 411	111 988
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	95 105	95 109	97 414	97 828
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 175	15 150	15 197	14 729
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	906 273	887 054	991 531	942 394
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 403	418 121	461 415	438 843
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	480 870	468 933	530 115	503 551
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	87.4	91.5	91.6

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	JUNI	MAI	JUNI 6)	JUNI	MAI	JUNI 6)	JUNI 6)	
	GWh				TJ 2)			
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	30 427	32 236	31 567	109 538	116 049	113 639		
AUS WAERMEKRAFT	28 359	30 082	29 629	102 092	108 297	106 666		
DARUNTER KERNENERGIE	8 497	11 042	...	30 590	39 750	...		
AUS WASSERKRAFT	2 068	2 153	1 937	7 446	7 752	6 973		
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	25 571	27 348	26 815	92 056	98 452	96 534		
AUS WAERMEKRAFT	23 738	25 437	25 095	85 458	91 574	90 342		
AUS WASSERKRAFT 3)	1 833	1 911	1 720	6 598	6 878	6 192		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 381	4 393	4 262	15 772	15 817	15 342		
AUS WAERMEKRAFT	4 246	4 254	4 138	15 287	15 314	14 897		
AUS WASSERKRAFT	135	140	124	485	503	445		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	475	495	490	1 711	1 781	1 763		
AUS WAERMEKRAFT	374	391	396	1 347	1 409	1 427		
AUS WASSERKRAFT 3)	101	103	93	364	372	336		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 4)	247	324	...	888	1 166	...		
EIGENVERBRAUCH	1 859	2 067	...	6 692	7 440	...		
EINFUHR 5)	1 880	2 121	...	6 768	7 635	...		
DARUNTER:								
OESTERREICH	794	831	...	2 858	2 992	...		
SCHWEIZ	656	508	...	2 360	1 827	...		
FRANKREICH	324	577	...	1 167	2 077	...		
NIEDERLANDE	-	6	...	-	21	...		
AUSFUHR 5)	789	1 519	...	2 840	5 469	...		
DARUNTER:								
OESTERREICH	283	298	...	1 018	1 072	...		
SCHWEIZ	190	198	...	685	711	...		
FRANKREICH	59	62	...	213	223	...		
NIEDERLANDE	1	671	...	2	2 417	...		
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	29 413	30 447	...	105 886	109 609	...		
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ DAVON	25 659	27 064	...	92 371	97 429	...		
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	23 982	25 551	...	86 334	91 985	...		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	1 677	1 512	...	6 037	5 444	...		

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) 1 kWh = 3 600 kJ.

3) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

4) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

5) EINSCHL. BEZUEGE AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN IN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (DST).

6) VORLAEUFIGES ERGEBNIS BEI DEN KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI	JUNI	JULI
		MWh				TJ 2)			
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	4 324 460	4 261 689	4 309 549	15 568	15 342	15 514		
21	BERGBAU	1 684 624	1 365 690	1 520 745	6 065	4 916	5 475		
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 500 077	1 165 024	1 341 142	5 400	4 194	4 828		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	140 024	134 252	129 338	504	483	466		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	154 389	157 830	161 460	556	568	581		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 497	10 752	10 646	38	39	38		
2531	H. V. ZEMENT	5 197	5 370	5 352	19	19	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	487 348	579 736	548 886	1 754	2 087	1 976		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	122 181	163 614	162 821	440	589	586		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 133	1 845	1 452	8	7	5		
32	MASCHINENBAU	8 541	7 047	6 982	31	25	25		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	22 518	29 643	25 147	81	107	91		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	21 916	28 701	24 590	79	103	89		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	2 556	2 025	1 606	9	7	6		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 315 759	1 362 271	1 331 249	4 737	4 904	4 792		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 194 587	1 232 107	1 213 104	4 301	4 436	4 367		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	4 205	3 941	3 064	15	14	11		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	366 206	403 861	383 972	1 318	1 454	1 382		
63	TEXTILGEWERBE	45 470	49 850	33 548	164	179	121		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	39 232	64 773	64 086	141	233	231		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	14 847 352	15 407 208	14 956 192	53 450	55 466	53 842		
21	BERGBAU	1 177 104	1 085 321	1 140 719	4 238	3 907	4 107		
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	740 959	643 678	719 959	2 667	2 317	2 592		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	310 347	293 386	291 651	1 117	1 056	1 050		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	450 743	476 732	486 862	1 623	1 716	1 753		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	577 280	587 687	574 556	2 078	2 116	2 068		
2531	H. V. ZEMENT	266 427	268 101	263 954	959	965	950		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 498 040	1 609 248	1 552 821	5 393	5 793	5 590		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 442 394	1 422 017	1 451 805	5 193	5 119	5 226		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	255 554	274 505	248 811	920	988	896		
32	MASCHINENBAU	487 339	512 753	482 402	1 754	1 846	1 737		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	808 919	911 555	790 725	2 912	3 282	2 847		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	474 273	538 630	444 399	1 707	1 939	1 600		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	531 681	583 740	544 128	1 914	2 101	1 959		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 677 666	3 684 670	3 668 096	13 240	13 265	13 205		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 031 120	3 019 792	3 028 325	10 912	10 871	10 902		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	224 412	233 571	226 634	808	841	816		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	844 198	912 296	905 316	3 039	3 284	3 259		
63	TEXTILGEWERBE	331 866	390 412	307 501	1 195	1 405	1 107		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	658 398	689 499	676 241	2 370	2 482	2 434		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE. AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITÄT

4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRISCHER STROM	105.1	105.9	105.8	105.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	105.8	107.1	106.9	106.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	106.2	107.5	107.3	107.3
GEWERBLICHE BETRIEBE	105.4	106.6	106.1	106.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.6	106.9	106.4	106.4
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106.4	107.7	107.3	107.3

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1980 = 100

ELEKTRIZITÄT	141.3	143.0	142.9	142.9
--------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GÜENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	30.90	31.70	31.60	31.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	60.30	61.80	61.80	61.80
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	88.90	91.20	91.10	91.10
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	212.00	218.00	218.00	218.00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 077	1 084	1 083	256 510	258 023	259 043
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 461	11 482	11 494
	HAMBURG	30	30	30	9 265	9 193	9 157
	NIEDERSACHSEN	159	160	159	23 095	23 252	23 261
	BREMEN	4	4	4	4 728	4 873	4 856
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	237	237	76 930	76 169	76 419
	HESSEN	81	81	81	23 711	23 658	23 770
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	75	14 678	14 789	14 840
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	151	151	35 522	35 721	36 128
	BAYERN	228	228	228	40 672	40 647	40 830
	SAARLAND	42	42	42	4 146	3 968	4 010
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 282	14 271	14 278
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	610	610	205 230	208 825	209 816
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 650	9 653	9 663
	HAMBURG	7	7	7	4 490	4 696	4 683
	NIEDERSACHSEN	94	95	95	17 087	17 155	17 166
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 796	62 144	62 357
	HESSEN	48	48	48	18 543	18 415	18 520
	RHEINLAND-PFALZ	37	36	36	12 721	12 674	12 717
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	93	93	28 046	31 951	32 353
	BAYERN	157	157	157	36 552	36 532	36 715
	SAARLAND	14	14	14	3 056	2 975	3 021
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	173	175	175	25 896	25 696	25 748
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	489	486	488
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 554	3 585	3 590
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 612	8 498	8 529
	HESSEN	7	7	7	1 533	1 550	1 560
	RHEINLAND-PFALZ	13	15	15	1 175	1 240	1 249
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	31	31	2 536	2 428	2 429
	BAYERN	28	28	28	2 349	2 335	2 342
	SAARLAND	7	7	7	463	358	357
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	66	65	2 168	1 958	1 950
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	335	340	341
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	8	8	335	324	320
	HESSEN	6	6	6	22	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	10	10	289	304	307
	BAYERN	7	7	7	100	109	109
	SAARLAND	15	15	15	313	322	319
	BERLIN (WEST)	4	4	4	99	95	93
1070	WASSERVERSORGUNG	229	233	233	23 216	21 544	21 529
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	987	1 001	1 002
	HAMBURG	14	14	14	2 028	1 950	1 937
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	61	5 187	5 203	5 213
	HESSEN	20	20	20	3 613	3 670	3 667
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 651	1 038	1 039
	BAYERN	36	36	36	1 671	1 671	1 664
	SAARLAND	6	6	6	312	313	313
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4 ELEKTRIZITAET

4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRISCHER STROM	105.1	105.9	105.8	105.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	105.8	107.1	106.9	106.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	106.2	107.5	107.3	107.3
GEWERBLICHE BETRIEBE	105.4	106.6	106.1	106.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSPANNUNG	105.6	106.9	106.4	106.4
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106.4	107.7	107.3	107.3

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1980 = 100

ELEKTRIZITAET	141.3	143.0	142.9	142.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	30.90	31.70	31.60	31.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	60.30	61.80	61.80	61.80
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	88.90	91.20	91.10	91.10
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	212.00	218.00	218.00	218.00

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 077	1 084	1 083	256 510	258 023	259 043
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 461	11 482	11 494
	HAMBURG	30	30	30	9 285	9 193	9 157
	NIEDERSACHSEN	159	160	159	23 095	23 252	23 261
	BREMEN	4	4	4	4 728	4 873	4 856
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	237	237	76 930	76 169	76 419
	HESSEN	81	81	81	23 711	23 658	23 770
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	75	14 678	14 789	14 840
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	151	151	35 522	35 721	36 128
	BAYERN	228	228	228	40 672	40 647	40 830
	SAARLAND	42	42	42	4 146	3 968	4 010
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 282	14 271	14 278
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	610	610	205 230	208 825	209 816
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 650	9 653	9 663
	HAMBURG	7	7	7	4 490	4 696	4 683
	NIEDERSACHSEN	94	95	95	17 087	17 155	17 166
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 796	62 144	62 357
	HESSEN	48	48	48	18 543	18 415	18 520
	RHEINLAND-PFALZ	37	36	36	12 721	12 674	12 717
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	93	93	28 046	31 951	32 353
	BAYERN	157	157	157	36 552	36 532	36 715
	SAARLAND	14	14	14	3 056	2 975	3 021
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	173	175	175	25 896	25 696	25 748
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	489	488	488
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 554	3 585	3 590
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 612	8 498	8 529
	HESSEN	7	7	7	1 533	1 550	1 560
	RHEINLAND-PFALZ	13	15	15	1 175	1 240	1 249
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	31	31	2 536	2 428	2 429
	BAYERN	28	28	28	2 349	2 335	2 342
	SAARLAND	7	7	7	463	358	357
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	66	65	2 168	1 958	1 950
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	335	340	341
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	8	8	335	324	320
	HESSEN	6	6	6	22	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	10	10	289	304	307
	BAYERN	7	7	7	100	109	109
	SAARLAND	15	15	15	313	322	319
	BERLIN (WEST)	4	4	4	99	95	93
1070	WASSERVERSORGUNG	229	233	233	23 216	21 544	21 529
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	987	1 001	1 002
	HAMBURG	14	14	14	2 028	1 950	1 937
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	61	5 187	5 203	5 213
	HESSEN	20	20	20	3 613	3 670	3 667
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 651	1 038	1 039
	BAYERN	36	36	36	1 671	1 671	1 664
	SAARLAND	6	6	6	312	313	313
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFEENDER FAMILIENANGEHENDIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 370	136 570	137 143	120 140	121 453	121 900
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 569	6 545	6 550	4 892	4 937	4 944
	HAMBURG	4 711	4 636	4 619	4 574	4 557	4 538
	NIEDERSACHSEN	12 061	12 039	11 998	11 034	11 213	11 263
	BREMEN	2 657	2 731	2 706	2 071	2 142	2 150
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 894	39 453	39 522	37 036	36 716	36 897
	HESSEN	13 413	13 354	13 404	10 298	10 304	10 366
	RHEINLAND-PFALZ	7 855	7 863	7 873	6 823	6 926	6 967
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 656	18 632	18 990	16 866	17 089	17 138
	BAYERN	21 886	21 770	21 899	18 786	18 877	18 931
	SAARLAND	2 263	2 129	2 159	1 883	1 839	1 851
	BERLIN (WEST)	6 405	7 416	7 423	5 877	6 853	6 855
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 121	111 411	111 958	95 109	97 414	97 828
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 591	5 555	5 558	4 059	4 098	4 105
	HAMBURG	1 918	2 094	2 092	2 572	2 602	2 591
	NIEDERSACHSEN	8 917	8 844	8 807	8 170	8 311	8 359
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 139	32 751	32 615	29 657	29 393	29 542
	HESSEN	10 531	10 452	10 505	8 012	7 963	8 015
	RHEINLAND-PFALZ	6 800	6 735	6 739	5 921	5 939	5 978
	BADEN-WUERTTEMBERG	14 966	16 742	17 090	13 080	15 209	15 263
	BAYERN	19 560	19 749	19 681	16 692	16 783	16 834
	SAARLAND	1 818	1 743	1 774	1 240	1 232	1 247
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 174	12 021	12 025	13 722	13 675	13 723
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	263	263	264	226	225	224
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 841	1 853	1 855	1 713	1 732	1 735
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 665	3 596	3 597	4 947	4 902	4 932
	HESSEN	712	704	701	821	846	859
	RHEINLAND-PFALZ	609	632	644	566	608	605
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 218	1 162	1 160	1 318	1 266	1 269
	BAYERN	1 004	992	995	1 345	1 343	1 347
	SAARLAND	216	162	160	247	196	197
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 354	1 182	1 177	814	776	773
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	213	218	218	122	122	123
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	199	201	197	136	123	123
	HESSEN	14	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	198	206	207	91	98	100
	BAYERN	81	90	90	19	19	19
	SAARLAND	61	59	60	252	263	259
	BERLIN (WEST)	73	71	71	26	24	22
1070	WASSERVERSORGUNG	12 721	11 956	11 953	10 495	9 588	9 576
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	502	509	510	485	492	492
	HAMBURG	1 251	1 186	1 176	777	764	761
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 891	2 905	2 913	2 296	2 298	2 300
	HESSEN	2 156	2 183	2 183	1 457	1 487	1 484
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 274	522	533	2 377	516	506
	BAYERN	941	939	933	730	732	731
	SAARLAND	168	165	165	144	148	148
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 725	18 633	17 983	1 086 087	1 188 472	1 141 774
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	807	850	782	45 473	49 396	48 150
	HAMBURG	599	620	577	35 958	69 163	35 622
	NIEDERSACHSEN	1 625	1 657	1 539	95 043	104 498	98 858
	BREMEN	347	364	334	20 871	22 627	23 023
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 543	5 404	5 258	334 407	350 809	344 333
	HESSEN	1 901	1 805	1 786	98 456	101 732	99 639
	RHEINLAND-PFALZ	1 090	1 060	1 040	56 553	58 014	58 270
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 442	2 591	2 410	171 451	185 021	189 465
	BAYERN	3 245	3 052	3 131	155 433	176 405	162 223
	SAARLAND	324	290	289	17 620	16 004	17 282
	BERLIN (WEST)	802	940	836	54 821	54 803	64 905
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 150	15 197	14 729	887 054	991 531	942 394
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	679	717	662	38 212	43 201	39 832
	HAMBURG	254	292	286	18 140	48 824	18 720
	NIEDERSACHSEN	1 199	1 217	1 118	74 263	83 378	77 448
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 583	4 458	4 339	272 936	289 929	279 887
	HESSEN	1 509	1 403	1 413	77 891	78 300	78 058
	RHEINLAND-PFALZ	946	909	889	49 586	49 521	50 558
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 962	2 331	2 165	144 350	170 765	175 282
	BAYERN	2 938	2 771	2 843	140 270	160 828	146 355
	SAARLAND	249	227	230	12 935	11 778	12 931
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 642	1 622	1 539	104 192	104 870	108 679
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	33	35	30	2 009	1 677	2 333
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	237	245	232	12 730	13 349	13 060
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	521	511	493	38 917	37 948	41 392
	HESSEN	88	91	87	6 808	6 806	7 353
	RHEINLAND-PFALZ	83	87	84	4 347	5 692	4 735
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	156	146	9 245	8 666	9 259
	BAYERN	153	136	140	9 172	9 700	9 472
	SAARLAND	39	29	28	2 155	1 710	1 722
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	186	172	164	9 771	11 556	9 109
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	28	26	1 511	1 152	1 853
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	29	30	29	1 618	1 480	1 506
	HESSEN	2	3	3	93	109	97
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	26	31	28	1 158	2 020	1 277
	BAYERN	13	13	14	354	390	395
	SAARLAND	11	11	11	1 490	1 518	1 547
	BERLIN (WEST)	9	11	11	440	465	418
1070	WASSERVERSORGUNG	1 747	1 641	1 552	85 069	80 515	81 592
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	68	71	64	3 741	3 365	4 132
	HAMBURG	142	147	124	6 975	6 964	6 913
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	410	405	397	20 936	21 453	21 549
	HESSEN	302	309	284	13 663	16 517	14 131
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	300	73	72	16 698	3 571	3 647
	BAYERN	142	133	134	5 638	5 486	6 000
	SAARLAND	25	23	21	1 039	999	1 082
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	508 873	550 816	528 410	577 213	637 653	613 364
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 772	24 909	24 923	21 701	24 487	23 228
	HAMBURG	16 093	28 826	15 836	19 865	40 337	19 787
	NIEDERSACHSEN	44 803	48 188	45 933	50 239	56 309	52 925
	BREMEN	9 982	10 830	10 993	10 889	11 797	12 030
	NORDRHEIN-WESTFALEN	152 642	157 560	155 269	181 765	193 250	189 065
	HESSEN	49 187	50 487	49 527	49 269	51 245	50 112
	RHEINLAND-PFALZ	26 882	26 502	27 231	29 672	31 512	31 039
	BADEN-WUERTTEMBERG	77 164	85 679	83 383	94 286	99 343	106 083
	BAYERN	73 656	82 105	76 336	81 777	94 300	85 886
	SAARLAND	8 643	7 737	8 277	8 977	8 267	9 005
	BERLIN (WEST)	26 049	27 996	30 704	28 772	26 807	34 205
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	418 121	461 415	438 843	468 933	530 115	503 551
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 106	21 788	20 779	18 106	21 413	18 053
	HAMBURG	6 541	17 955	7 149	11 599	30 870	11 571
	NIEDERSACHSEN	34 136	37 668	35 059	40 126	45 710	42 389
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	127 788	133 224	130 267	145 148	156 705	149 619
	HESSEN	38 887	38 644	38 838	39 004	39 655	39 220
	RHEINLAND-PFALZ	23 506	23 006	23 488	26 080	26 515	27 070
	BADEN-WUERTTEMBERG	65 163	78 945	76 897	79 187	91 820	98 385
	BAYERN	67 278	75 451	69 515	72 993	85 377	76 841
	SAARLAND	7 035	6 354	6 858	5 900	5 424	6 073
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	42 411	41 690	42 981	61 782	63 180	65 698
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 005	841	1 137	1 004	836	1 196
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	6 406	6 438	6 520	6 323	6 911	6 540
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	13 438	12 991	13 295	25 479	24 956	28 097
	HESSEN	2 587	2 489	2 712	4 221	4 318	4 641
	RHEINLAND-PFALZ	2 040	2 122	2 198	2 308	3 570	2 537
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 892	3 657	3 940	5 253	5 009	5 319
	BAYERN	3 250	3 549	3 461	5 921	6 151	6 010
	SAARLAND	795	614	601	1 360	1 095	1 121
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 593	6 923	4 976	4 179	4 633	4 132
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	873	676	1 060	638	476	793
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	802	774	779	816	706	727
	HESSEN	63	71	67	30	37	30
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	778	1 417	843	380	603	434
	BAYERN	271	308	310	83	82	85
	SAARLAND	267	267	264	1 223	1 251	1 283
	BERLIN (WEST)	277	302	270	163	163	149
1070	WASSERVERSORGUNG	42 749	40 790	41 609	42 320	39 725	39 983
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 788	1 603	1 947	1 953	1 762	2 186
	HAMBURG	3 729	3 644	3 624	3 246	3 320	3 289
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 614	10 570	10 927	10 322	10 883	10 621
	HESSEN	7 650	9 282	7 910	6 013	7 235	6 221
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	7 232	1 660	1 702	9 467	1 911	1 944
	BAYERN	2 857	2 797	3 050	2 780	2 690	2 950
	SAARLAND	545	502	554	494	497	528
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLEDERUNG ----- LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFFTIGTE		
		1987		1988	1987		1988
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	136	131	4 234	4 606	4 408
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	123	130	119	3 968	4 302	4 189
	HAMBURG	127	134	125	3 873	7 523	3 890
	NIEDERSACHSEN	135	138	128	4 115	4 494	4 250
	BREMEN	131	133	123	4 414	4 643	4 741
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	137	133	4 347	4 606	4 506
	HESSEN	142	135	133	4 152	4 300	4 192
	RHEINLAND-PFALZ	139	135	132	3 853	3 923	3 927
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	139	127	4 827	5 180	5 244
	BAYERN	148	140	143	3 822	4 340	3 973
	SAARLAND	143	136	134	4 250	4 033	4 310
	BERLIN (WEST)	125	127	113	4 464	3 840	4 546
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	138	136	132	4 322	4 748	4 492
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	129	119	3 960	4 475	4 122
	HAMBURG	133	139	137	4 040	10 397	3 997
	NIEDERSACHSEN	135	138	127	4 346	4 860	4 512
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	138	136	132	4 346	4 665	4 488
	HESSEN	143	134	134	4 201	4 252	4 215
	RHEINLAND-PFALZ	139	135	132	3 898	3 907	3 976
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	139	127	5 147	5 345	5 418
	BAYERN	148	140	143	3 838	4 402	3 986
	SAARLAND	137	130	129	4 230	3 959	4 280
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	135	135	128	4 023	4 081	4 221
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	125	132	114	4 109	3 437	4 780
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	129	132	125	3 582	3 724	3 638
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	142	142	137	4 519	4 465	4 853
	HESSEN	123	129	124	4 441	4 391	4 713
	RHEINLAND-PFALZ	137	138	131	3 700	4 590	3 791
	BADEN-WUERTTEMBERG	126	134	126	3 645	3 569	3 812
	BAYERN	152	137	141	3 904	4 154	4 044
	SAARLAND	180	181	172	4 655	4 775	4 823
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	137	146	139	4 507	5 902	4 671
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	127	128	118	4 510	3 387	5 434
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	144	150	146	4 830	4 568	4 706
	HESSEN	165	167	167	4 237	4 729	4 211
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	149	135	4 006	6 644	4 160
	BAYERN	158	145	150	3 536	3 579	3 528
	SAARLAND	177	181	181	4 762	4 714	4 850
	BERLIN (WEST)	130	161	148	4 446	4 894	4 498
1070	WASSERVERSORGUNG	137	137	130	3 664	3 737	3 790
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	136	139	126	3 790	3 362	4 124
	HAMBURG	113	124	105	3 439	3 571	3 569
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	142	140	136	4 036	4 123	4 134
	HESSEN	140	142	130	3 782	4 501	3 854
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	141	134	3 590	3 441	3 510
	BAYERN	150	141	144	3 374	3 283	3 606
	SAARLAND	147	137	129	3 331	3 192	3 457
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER			
		1987		1988		1987		1988
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI	
		DM						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 732	4 033	3 853	4 805	5 250	5 032	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 619	3 806	3 805	4 436	4 960	4 698	
	HAMBURG	3 416	6 218	3 428	4 343	8 852	4 360	
	NIEDERSACHSEN	3 715	4 003	3 828	4 553	5 022	4 699	
	BREMEN	3 757	3 966	4 062	5 258	5 507	5 595	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 826	3 994	3 929	4 908	5 263	5 124	
	HESSEN	3 667	3 781	3 695	4 784	4 973	4 834	
	RHEINLAND-PFALZ	3 422	3 370	3 459	4 349	4 550	4 455	
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 136	4 598	4 391	5 590	5 813	6 190	
	BAYERN	3 365	3 771	3 486	4 353	4 996	4 537	
	SAARLAND	3 819	3 634	3 833	4 768	4 496	4 865	
	BERLIN (WEST)	4 067	3 774	4 136	4 896	3 912	4 990	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 797	4 142	3 919	4 930	5 442	5 147	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 596	3 922	3 739	4 461	5 225	4 641	
	HAMBURG	3 410	8 574	3 417	4 510	11 864	4 466	
	NIEDERSACHSEN	3 828	4 259	3 981	4 911	5 500	5 071	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 856	4 068	3 970	4 894	5 331	5 065	
	HESSEN	3 693	3 697	3 697	4 868	4 980	4 893	
	RHEINLAND-PFALZ	3 457	3 416	3 485	4 405	4 465	4 528	
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 354	4 715	4 500	6 054	6 037	6 446	
	BAYERN	3 388	3 820	3 497	4 373	5 087	4 565	
	SAARLAND	3 870	3 645	3 866	4 758	4 403	4 870	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 484	3 468	3 574	4 502	4 620	4 787	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 822	3 198	4 306	4 444	3 717	5 339	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 480	3 475	3 515	3 691	3 990	3 770	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 667	3 613	3 696	5 150	5 091	5 697	
	HESSEN	3 633	3 535	3 868	5 142	5 104	5 403	
	RHEINLAND-PFALZ	3 349	3 357	3 413	4 077	5 872	4 194	
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 278	3 147	3 397	3 985	3 957	4 192	
	BAYERN	3 237	3 578	3 479	4 403	4 580	4 462	
	SAARLAND	3 681	3 792	3 755	5 507	5 588	5 692	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 130	5 857	4 228	5 133	5 970	5 346	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 099	3 102	4 861	5 227	3 898	6 450	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 030	3 852	3 953	6 000	5 737	5 913	
	HESSEN	4 494	4 755	4 475	3 787	4 678	3 716	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 928	6 879	4 075	4 175	6 149	4 337	
	BAYERN	3 340	3 424	3 450	4 372	4 314	4 475	
	SAARLAND	4 383	4 518	4 396	4 853	4 757	4 955	
	BERLIN (WEST)	3 796	4 248	3 797	6 273	6 807	6 762	
1070	WASSERVERSORGUNG	3 361	3 412	3 481	4 032	4 143	4 175	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 561	3 149	3 817	4 027	3 582	4 442	
	HAMBURG	2 981	3 073	3 082	4 178	4 346	4 322	
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 671	3 639	3 751	4 495	4 736	4 618	
	HESSEN	3 548	4 252	3 624	4 127	4 865	4 192	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 180	3 180	3 193	3 983	3 704	3 843	
	BAYERN	3 037	2 978	3 269	3 809	3 674	4 036	
	SAARLAND	3 246	3 044	3 358	3 430	3 357	3 567	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
*0	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 848	1 867	1 868	223 278	223 479	224 097
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	117	118	118	10 013	10 026	10 027
	HAMBURG	36	36	36	7 920	7 804	7 787
	NIEDERSACHSEN	266	268	267	21 331	21 370	21 368
	BREMEN	10	10	10	4 728	4 873	4 856
	NORDRHEIN-WESTFALEN	431	428	428	71 196	70 427	70 668
	HESSEN	149	151	151	17 573	17 489	17 571
	RHEINLAND-PFALZ	132	142	142	11 444	11 558	11 601
	BADEN-WUERTTEMBERG	293	299	300	29 706	30 658	30 730
	BAYERN	339	340	341	35 951	35 931	36 106
	SAARLAND	66	66	66	4 012	3 812	3 850
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 402	9 531	9 533
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	637	640	641	151 518	151 223	151 722
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 166	7 131	7 116
	HAMBURG	9	9	9	3 465	3 509	3 499
	NIEDERSACHSEN	96	98	98	14 680	14 662	14 650
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	46 177	45 533	45 705
	HESSEN	51	51	51	11 618	11 484	11 557
	RHEINLAND-PFALZ	42	43	43	7 936	7 879	7 912
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	99	21 938	22 393	22 461
	BAYERN	158	158	158	28 407	28 365	28 529
	SAARLAND	15	15	15	2 034	1 935	1 977
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	460	465	465	34 858	34 818	34 900
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 185	1 198	1 209
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	68	67	67	3 208	3 203	3 224
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122	121	121	12 309	12 112	12 153
	HESSEN	36	38	38	2 530	2 534	2 538
	RHEINLAND-PFALZ	37	40	40	1 711	1 762	1 775
	BADEN-WUERTTEMBERG	80	84	84	3 652	3 851	3 837
	BAYERN	65	65	65	3 614	3 598	3 607
	SAARLAND	18	18	18	890	763	769
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	185	188	188	8 475	8 575	8 573
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	13	13	399	423	423
	HAMBURG	11	11	11	1 402	1 223	1 222
	NIEDERSACHSEN	12	13	12	392	410	401
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43	41	41	2 613	2 539	2 546
	HESSEN	15	17	17	540	571	569
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	153	165	165
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	36	36	1 051	1 236	1 245
	BAYERN	22	23	24	945	989	990
	SAARLAND	17	17	17	506	539	533
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	566	574	574	28 427	28 863	28 902
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 263	1 274	1 279
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 051	3 095	3 093
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	140	140	10 099	10 243	10 264
	HESSEN	45	45	45	2 885	2 900	2 907
	RHEINLAND-PFALZ	44	50	50	1 644	1 752	1 749
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	81	81	3 065	3 178	3 187
	BAYERN	94	94	94	2 985	2 979	2 980
	SAARLAND	16	16	16	582	575	571
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	250	248	251	33 232	34 544	34 946
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	17	17	1 448	1 456	1 467
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	26	27	27	1 764	1 882	1 893
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36	36	37	5 732	5 742	5 751
	HESSEN	25	24	24	6 138	6 169	6 199
	RHEINLAND-PFALZ	25	27	27	3 234	3 231	3 239
	BADEN-WUERTTEMBERG	55	49	50	5 816	5 063	5 398
	BAYERN	57	56	57	4 721	4 716	4 724
	SAARLAND	4	5	5	134	156	160
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 098	2 115	2 119	256 510	258 023	259 043
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	135	135	11 461	11 482	11 494
	HAMBURG	41	41	41	9 285	9 193	9 187
	NIEDERSACHSEN	292	295	294	23 095	23 252	23 261
	BREMEN	10	10	10	4 728	4 873	4 856
	NORDRHEIN-WESTFALEN	467	464	465	76 930	76 169	76 419
	HESSEN	174	175	175	23 711	23 658	23 770
	RHEINLAND-PFALZ	157	169	169	14 678	14 789	14 840
	BADEN-WUERTTEMBERG	348	348	350	35 522	35 721	36 128
	BAYERN	396	396	398	40 672	40 647	40 830
	SAARLAND	70	71	71	4 146	3 968	4 010
	BERLIN (WEST)	10	11	11	12 282	14 271	14 278

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 089	116 586	116 838	106 189	106 893	107 259
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 570	5 529	5 530	4 443	4 497	4 497
	HAMBURG	3 994	3 974	3 974	3 926	3 830	3 813
	NIEDERSACHSEN	11 384	11 274	11 230	9 947	10 096	10 138
	BREMEN	2 657	2 731	2 706	2 071	2 142	2 150
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 440	36 020	36 078	34 758	34 407	34 590
	HESSEN	8 795	8 690	8 723	8 778	8 799	8 848
	RHEINLAND-PFALZ	5 910	5 908	5 905	5 534	5 650	5 696
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 765	16 037	16 122	13 941	14 621	14 608
	BAYERN	19 014	18 916	19 039	16 937	17 015	17 067
	SAARLAND	2 151	2 010	2 036	1 861	1 802	1 814
	BERLIN (WEST)	5 409	5 497	5 495	3 993	4 034	4 036
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 369	78 802	79 011	72 149	72 421	72 711
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 011	3 959	3 947	3 155	3 172	3 169
	HAMBURG	1 502	1 564	1 564	1 963	1 945	1 935
	NIEDERSACHSEN	7 948	7 827	7 782	6 732	6 835	6 868
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 527	23 254	23 286	22 650	22 279	22 419
	HESSEN	5 704	5 613	5 645	5 914	5 871	5 912
	RHEINLAND-PFALZ	3 894	3 825	3 822	4 042	4 054	4 090
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 515	11 555	11 625	10 423	10 838	10 836
	BAYERN	15 151	15 025	15 150	13 256	13 340	13 379
	SAARLAND	1 234	1 151	1 161	800	784	796
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 991	16 862	16 873	17 867	17 956	18 027
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	628	627	636	557	571	573
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 678	1 649	1 659	1 530	1 554	1 565
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 584	5 478	5 490	6 725	6 634	6 663
	HESSEN	1 258	1 230	1 227	1 272	1 304	1 311
	RHEINLAND-PFALZ	946	955	961	765	807	814
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 851	1 940	1 932	1 801	1 911	1 905
	BAYERN	1 616	1 609	1 610	1 998	1 999	1 997
	SAARLAND	436	367	363	454	396	406
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 896	4 918	4 917	3 579	3 657	3 656
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	253	272	270	146	151	153
	HAMBURG	837	743	742	565	480	480
	NIEDERSACHSEN	201	213	207	191	197	194
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 537	1 453	1 454	1 076	1 086	1 092
	HESSEN	290	310	309	250	261	260
	RHEINLAND-PFALZ	121	128	128	32	37	37
	BADEN-WUERTTEMBERG	672	753	758	379	483	487
	BAYERN	609	647	647	336	342	343
	SAARLAND	161	182	186	345	357	347
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 833	16 004	16 037	12 594	12 859	12 865
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	678	671	677	585	603	602
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 557	1 585	1 582	1 494	1 510	1 511
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 792	5 835	5 848	4 307	4 408	4 416
	HESSEN	1 543	1 537	1 542	1 342	1 363	1 365
	RHEINLAND-PFALZ	949	1 000	994	695	752	755
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 727	1 789	1 807	1 338	1 389	1 380
	BAYERN	1 638	1 635	1 632	1 347	1 344	1 348
	SAARLAND	320	310	306	262	265	265
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 281	19 984	20 305	13 951	14 560	14 641
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	999	1 016	1 020	449	440	447
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	677	765	768	1 087	1 117	1 125
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 454	3 433	3 444	2 278	2 309	2 307
	HESSEN	4 618	4 664	4 681	1 520	1 505	1 518
	RHEINLAND-PFALZ	1 945	1 955	1 968	1 289	1 276	1 271
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 891	2 595	2 868	2 925	2 468	2 530
	BAYERN	2 872	2 854	2 860	1 849	1 862	1 864
	SAARLAND	112	119	123	22	37	37
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 370	136 570	137 143	120 140	121 453	121 900
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 569	6 545	6 550	4 892	4 937	4 944
	HAMBURG	4 711	4 636	4 619	4 574	4 557	4 538
	NIEDERSACHSEN	12 061	12 039	11 998	11 034	11 213	11 263
	BREMEN	2 657	2 731	2 706	2 071	2 142	2 150
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 894	39 453	39 522	37 036	36 716	36 897
	HESSEN	13 413	13 394	13 404	10 298	10 304	10 366
	RHEINLAND-PFALZ	7 855	7 863	7 873	6 823	6 926	6 967
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 656	18 632	18 990	16 866	17 089	17 138
	BAYERN	21 886	21 770	21 899	18 786	18 877	18 931
	SAARLAND	2 263	2 129	2 159	1 883	1 839	1 851
	BERLIN (WEST)	6 405	7 418	7 423	5 877	6 853	6 855

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten

hl/dt

Mineralölart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		Juni	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinöStG	47,-	-	-	-	-	461
Flugturbinenkraftstoff	48,-	-	-	4	-	4
	46,-	307	73	26	-	- 1 790
andere	48,-	-	-	12 664 364	12 583 482	50 076 473
	47,-	6 970 779	7 471 970	- 889	- 946	32 863 139
	49,-	-	121	-	-	-
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinöStG						
Flugbenzin	53,-	-	-	23 935	25 214	131 978
andere	53,-	21 727 324	22 441 802	16 201 167	15 966 792	113 974 184
	51,-	17	30	122	-	122
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinöStG	53,-	1 143	943	695	1 165	7 723
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	43 326	37 579	265 648
andere	51,-	58 912	48 101	5 339	3 100	90 502
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	19	17	21	32	281
- mittelschwere Öle	51,-	59	602	399	163	4 528
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	90 650	90 817	79 693	69 389	501 043
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle	53,25	12 739 990	14 032 764	13 652 774	13 532 254	90 169 639
andere	53,25	309 056	348 299	370 676	352 851	2 385 882
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	69 508	79 000	31 834	30 565	197 794
Flüssiggase						
nach § 8a MinöStG	61,25	38 545	45 537	41 796	40 941	285 360
andere	91,40	1 426	823	2 422	1 720	17 016
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	158	295	409	350	2 933
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV	2,-	30 718 731	33 461 351	31 670 851	31 915 757	198 132 717
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	1,50	4 873 556	4 831 621	4 711 299	4 061 264	32 276 080
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	230 803	164 847	165 079	182 627	1 223 929
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	3 670	3 283	3 460	6 392	38 107
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	78	73	255	174	1 410
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	-	254	-	478	1 675
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	31	111	88	77	7 335
Insgesamt hl ...		28 758 560	29 963 659	28 938 509	28 616 581	197 413 253
dt ...		49 076 202	53 059 075	50 730 636	50 194 839	325 240 920

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarthen

1 000 DM

Mineralölarth	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		Juni	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinöStG	47,-	-	-	-	-	22
Flugturbinenkraftstoff	48,-	-	-	0	-	0
1) andere	46,- 48,-	14 -	3 -	1 607 890	- 604 008	- 62 2 403 678
	47,-	327 631	351 190	- 42	- 44	1 544 656
	49,-	-	6	-	-	-
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinöStG						
Flugbenzin	53,-	-	-	1 269	1 336	6 995
andere	53,-	1 151 548	1 189 400	858 662	846 240	6 040 631
	51,-	1	2	6	-	6
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinöStG	53,-	32	29	18	34	220
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	2 210	1 917	13 548
andere	51,-	3 005	2 453	272	158	4 616
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	1	1	1	2	15
- mittelschwere Öle	51,-	3	31	20	8	231
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	4 827	4 836	4 244	3 695	26 681
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle	53,25	678 405	747 244	727 010	720 592	4 801 495
andere	53,25	16 457	18 547	19 738	18 789	127 048
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	3 701	4 207	1 695	1 628	10 532
Flüssiggase						
nach § 8a MinöStG	61,25	2 361	2 789	2 560	2 508	17 479
andere	91,40	130	75	221	157	1 555
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	10	18	25	21	180
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV	2,-	61 437	66 923	63 342	63 832	396 265
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	1,50	7 310	7 247	7 067	6 092	48 414
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	346	247	248	274	1 836
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	6	5	5	10	57
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	0	0	1	0	3
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	-	1	-	1	3
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	2	6	5	4	391
Zusammen hl ...		1 482 235	1 543 114	1 470 307	1 453 658	10 014 557
dt ...		774 992	852 146	826 160	817 603	5 431 939
Insgesamt ...		2 257 227	2 395 260	2 296 467	2 271 261	15 446 496

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile gem. § 49a MinöStG.

7 KLIMADATEN

7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987					1988							
			AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	
															A*1987/88 B=VIELJAEMR.DURCHSCHNITT 2)
1	SCHLESWIG	(43)	A	14,7	12,6	9,5	6,0	2,5	4,1	2,8	2,6	6,6	12,1	15,1	16,2
			B	15,7	13,0	9,1	4,9	1,9	0,2	0,2	2,9	6,1	10,8	14,6	15,8
2	EMDEN	(5)	A	15,7	14,4	10,3	7,1	4,0	4,3	4,0	4,1	7,7	14,1	14,7	16,5
			B	16,8	14,4	10,5	5,8	3,1	1,3	1,7	4,0	7,4	11,9	15,4	16,6
3	BREMEN FLH.	(4)	A	15,3	13,7	9,7	6,5	3,6	4,9	3,5	3,7	8,0	14,8	15,1	16,6
			B	16,0	13,2	9,2	4,8	2,1	0,6	0,9	3,6	7,5	11,8	15,4	16,4
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	15,3	13,6	10,0	6,8	3,0	4,7	3,3	3,3	7,8	14,3	15,4	17,1
			B	16,3	13,4	9,4	5,0	2,0	0,4	0,6	3,3	7,1	11,8	15,5	16,6
5	AACHEN	(202)	A	16,4	15,7	11,5	5,5	4,4	6,4	3,7	4,8	9,5	14,8	15,0	16,6
			B	16,8	14,3	10,5	6,0	3,4	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	16,8	15,8	10,8	6,1	3,9	5,8	4,0	4,3	9,4	15,9	16,0	17,4
			B	17,1	14,2	9,9	5,7	3,5	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7
7	ESSEN	(152)	A	16,2	15,4	11,2	5,7	3,9	5,8	3,6	4,2	9,3	15,3	15,1	16,3
			B	16,9	14,4	10,4	5,7	3,0	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	15,9	14,8	10,5	6,0	3,7	5,8	3,9	4,4	8,9	15,3	15,3	16,6
			B	16,8	14,0	10,1	5,6	2,9	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	15,8	14,3	9,7	6,3	3,5	5,1	3,5	3,5	8,1	15,2	15,2	17,7
			B	16,6	13,5	9,4	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0
10	LUECHOW	(17)	A	15,3	13,3	9,4	6,3	2,7	4,0	3,0	3,1	7,9	14,9	15,3	17,4
			B	16,7	13,4	9,1	4,6	1,6	-0,2	0,2	3,3	7,5	12,4	16,1	17,1
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	15,2	13,3	10,0	6,7	3,2	4,4	3,3	3,3	7,6	12,7	15,6	17,2
			B	16,2	13,5	9,5	5,0	1,9	0,1	0,2	2,7	6,4	11,1	15,1	16,4
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	15,7	13,8	9,6	5,9	2,6	3,6	2,8	2,9	9,2	16,1	16,3	18,2
			B	17,1	13,4	9,1	4,6	1,3	-0,5	0,3	3,6	8,3	13,2	16,9	17,8
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	14,6	13,8	9,5	4,1	2,4	3,6	1,1	1,9	7,5	13,6	13,4	14,9
			B	15,3	12,8	8,9	3,9	1,2	-0,2	0,7	3,3	6,8	11,1	14,2	15,5
14	KASSEL	(231)	A	15,7	14,6	9,5	4,9	2,2	3,9	2,4	3,0	8,2	15,0	15,2	17,0
			B	17,0	13,9	9,4	4,7	1,6	0,4	1,3	4,4	8,4	12,9	16,3	17,6
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	16,4	15,4	10,4	5,1	2,8	4,7	2,7	4,4	9,5	14,8	15,5	16,4
			B	16,7	14,0	9,5	4,7	1,8	0,8	1,9	5,0	8,5	12,6	15,8	17,4
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	16,7	16,1	10,0	4,7	2,3	4,3	2,3	4,0	9,4	14,5	15,9	16,8
			B	16,7	14,0	9,4	4,5	1,4	0,4	1,6	4,8	8,4	12,6	15,7	17,3
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	17,3	15,8	10,0	5,8	3,1	4,3	3,4	4,8	9,5	15,3	16,1	17,5
			B	17,6	14,3	9,4	5,0	2,0	0,8	1,8	5,2	9,2	13,5	16,8	18,3
18	GEISENHEIM	(118)	A	17,2	16,1	10,4	5,9	3,3	4,6	3,5	5,0	9,7	16,0	16,7	17,8
			B	17,8	14,6	9,7	5,2	2,3	1,1	2,2	5,6	9,6	13,9	17,1	18,5
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	17,5	16,3	10,2	5,8	3,0	4,6	3,2	4,8	9,8	15,8	17,1	18,5
			B	17,9	14,5	9,4	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6
20	KARLSRUHE	(112)	A	18,6	17,8	11,4	6,0	3,4	5,2	3,8	5,5	10,8	16,3	17,5	19,2
			B	18,4	15,2	10,0	5,3	2,2	1,1	2,3	5,9	9,9	14,2	17,6	19,3
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	17,7	17,3	10,7	5,3	3,0	4,6	2,9	4,3	9,9	15,4	16,5	18,3
			B	17,4	14,5	9,6	4,7	1,4	0,4	1,7	5,2	8,9	13,0	16,4	18,1
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	19,2	18,8	12,0	6,6	4,1	6,1	3,9	5,6	11,3	16,3	17,7	19,7
			B	18,8	15,8	10,6	5,7	2,5	1,5	2,9	6,5	10,1	14,3	17,5	19,5
23	FREUDENSTADT	(797)	A	14,4	14,5	8,6	3,1	1,5	2,5	-0,7	0,4	6,1	11,6	13,0	14,7
			B	14,4	11,8	7,5	2,5	-0,5	-1,7	-0,9	2,0	5,4	9,8	13,1	14,9
24	MUERZBURG	(268)	A	16,5	15,9	9,4	4,6	2,3	3,4	2,5	3,6	9,3	15,5	16,1	17,8
			B	17,5	14,2	9,2	4,2	1,0	-0,3	1,0	4,6	8,8	13,2	16,6	18,2
25	MUERNBERG FLH.	(310)	A	16,7	16,0	9,5	4,5	2,0	3,1	2,2	3,0	9,2	15,9	16,2	18,7
			B	17,6	14,0	8,9	4,0	0,6	-0,7	0,7	4,2	8,6	13,4	17,0	18,5
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	15,0	14,9	8,6	3,5	0,7	1,4	0,8	1,3	8,1	14,3	14,6	17,1
			B	15,8	12,5	7,6	2,7	-0,7	-2,3	-0,9	2,7	7,0	11,5	15,1	16,4
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	15,5	15,3	9,3	3,9	0,1	1,2	1,2	2,0	9,0	15,0	15,5	17,1
			B	16,2	12,9	7,7	3,0	-0,9	-2,7	-1,0	2,9	7,9	12,4	15,7	17,0
28	ULM	(522)	A	16,1	15,7	8,6	3,7	0,8	1,7	0,8	2,4	8,7	14,2	15,4	17,5
			B	16,3	13,0	7,9	2,9	-0,6	-1,7	-0,3	3,4	7,6	12,1	15,4	17,1
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	15,4	16,4	9,3	3,6	1,3	2,1	0,8	2,5	8,5	14,1	15,4	18,2
			B	16,6	13,5	8,2	3,2	-0,4	-1,7	-0,5	3,3	7,5	12,0	15,5	17,3
30	KONSTANZ	(443)	A	17,4	17,3	10,5	5,2	2,2	3,5	1,9	3,9	10,1	15,3	16,4	18,4
			B	17,5	14,6	9,3	4,4	1,0	0,0	1,3	4,9	8,8	13,0	16,3	18,2
31	OBERSTADT	(810)	A	14,4	14,3	9,3	2,6	0,2	1,4	-1,6	0,0	5,7	12,0	13,1	16,0
			B	14,3	11,5	6,8	1,8	-2,1	-3,0	-1,8	1,2	4,9	9,8	13,3	15,1

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHÖHE (IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HÖHE IN M ÜBER NN) 1)			1987					1988						
				AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI
	A=1987/88 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	{43}	A	73	124	85	90	68	148	110	101	18	79	40	142
			B	101	88	78	98	86	73	50	50	55	59	65	94
2	EMDEN	{5}	A	77	101	60	90	43	119	96	129	14	35	38	157
			B	74	70	63	76	69	60	40	45	45	54	69	96
3	BREMEN FLH.	{4}	A	75	92	59	79	34	82	60	100	10	29	71	117
			B	80	57	52	60	62	54	42	45	50	62	67	82
4	HAMBURG-FUHLSB.	{13}	A	77	120	49	89	49	109	79	115	15	47	62	112
			B	84	68	58	64	71	56	40	44	47	55	70	87
5	AACHEN	{202}	A	82	50	74	103	28	70	79	154	21	66	66	122
			B	88	62	57	71	67	61	56	56	58	71	76	84
6	KOELN-WAHN FLH.	{73}	A	83	50	54	81	42	72	73	162	31	19	50	135
			B	88	59	52	64	50	56	46	51	50	68	81	89
7	ESSEN	{152}	A	75	89	80	122	64	101	87	158	28	26	31	137
			B	92	72	65	80	81	71	58	58	62	71	86	97
8	MUENSTER/WESTF.	{62}	A	81	83	50	93	55	109	71	109	6	20	36	123
			B	81	61	50	64	72	59	48	49	51	61	67	84
9	HANNOVER-LGH.	{53}	A	58	107	45	60	44	66	50	130	16	9	82	68
			B	69	48	44	52	55	47	37	40	48	59	70	75
10	LUECHOW	{17}	A	41	64	23	56	31	55	60	64	8	20	72	100
			B	64	43	37	42	46	39	31	33	38	50	62	71
11	TRAVEMUENDE	{9}	A	59	75	28	58	38	94	87	81	16	28	43	86
			B	70	50	46	58	57	48	34	38	41	47	56	67
12	BERLIN-DAHLEM	{51}	A	69	60	16	75	50	47	100	72	1	10	103	101
			B	70	48	41	46	49	41	35	32	42	53	73	62
13	LUEDENSCHIED	{444}	A	87	128	96	151	90	150	163	217	19	26	52	153
			B	112	90	85	109	132	117	92	85	80	84	100	112
14	KASSEL	{231}	A	61	72	48	62	52	71	75	108	24	25	18	80
			B	68	52	47	57	60	50	41	43	44	62	74	66
15	TRIER-PETRISBG.	{265}	A	71	81	133	67	26	113	93	103	22	93	34	70
			B	78	60	56	73	73	54	54	53	45	67	70	71
16	SAARBRUECKEN FLH.	{323}	A	59	68	116	72	50	108	97	146	48	65	43	110
			B	83	64	55	80	77	62	59	56	51	73	81	71
17	BAD KREUZNACH	{159}	A	53	58	56	42	17	58	65	80	32	37	29	45
			B	61	40	36	46	41	32	32	30	33	46	63	52
18	GEISENHEIM	{118}	A	77	63	72	52	16	62	66	76	23	35	43	65
			B	59	39	38	49	46	39	34	34	35	49	59	54
19	FRANKFURT FLH.	{112}	A	52	67	61	45	25	83	52	107	19	27	37	62
			B	74	49	49	59	54	44	40	43	47	55	74	67
20	KARLSRUHE	{112}	A	59	42	83	63	31	91	108	148	33	60	56	82
			B	76	52	49	64	59	55	55	46	55	71	88	70
21	STUTTART-SCHNARRB.	{314}	A	70	70	59	53	39	35	51	138	43	68	77	88
			B	82	53	38	48	34	38	35	36	45	72	94	68
22	FREIBURG I. BR.	{269}	A	91	138	83	50	47	53	84	132	44	95	73	118
			B	108	69	63	74	55	62	57	58	72	92	124	99
23	FREUDENSTADT	{797}	A	167	77	114	172	125	269	257	527	45	124	93	121
			B	129	104	104	157	173	156	152	127	110	113	138	123
24	WUERZBURG	{268}	A	62	77	43	55	40	51	55	151	62	61	53	67
			B	63	44	44	48	54	42	41	39	43	49	73	57
25	NUERNBERG FLH.	{310}	A	59	59	28	42	60	44	64	178	17	23	53	77
			B	70	50	44	41	49	43	38	41	42	56	76	73
26	WEIDEN/OBERPFALZ	{438}	A	57	66	21	44	71	42	58	149	22	36	61	65
			B	70	58	47	44	57	47	44	43	46	60	82	82
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	{313}	A	130	112	28	73	118	41	70	260	60	55	67	135
			B	99	68	67	64	86	72	66	64	59	79	110	103
28	ULM	{522}	A	67	95	28	62	40	47	67	152	34	84	77	88
			B	86	58	47	52	44	46	43	41	52	71	110	94
29	MUENCHEN-RIEM	{527}	A	90	132	24	57	65	47	64	141	48	78	107	97
			B	112	73	58	57	52	52	55	53	73	99	135	129
30	KONSTANZ	{443}	A	66	119	37	50	53	42	53	116	59	80	106	115
			B	94	68	54	61	53	53	57	45	61	81	106	106
31	OBERSTDORF	{810}	A	225	189	35	150	131	117	151	419	90	119	190	223
			B	212	138	111	128	132	130	130	120	135	154	219	225

*) 1MM = 11/m2. 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (NOMER IN M UEBER NN) 1)		1987					1988							
			A*1987/88 B*VIE-JAEHR.DURCHSCHNITT 2)												
			AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	
1	SCHLESWIG	(43)	A	137	205	324	419	541	492	499	538	397	226	100	34
			B	87	195	336	453	561	615	561	540	415	276	132	89
2	EMDEN	(5)	A	83	131	302	386	495	455	465	492	369	146	105	22
			B	59	158	311	432	535	584	530	498	384	251	120	66
3	BREMEN FLH.	(4)	A	103	161	319	405	508	468	478	503	359	144	111	42
			B	55	165	318	445	546	596	534	493	361	213	90	55
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	99	178	311	397	528	475	483	519	365	159	93	18
			B	69	174	327	450	558	610	549	513	385	238	103	67
5	AACHEN	(202)	A	83	93	264	435	484	421	472	472	305	132	103	59
			B	59	142	289	422	515	555	494	450	344	211	100	60
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	62	84	286	417	499	439	464	467	319	107	59	41
			B	36	131	298	426	524	570	504	456	328	182	68	35
7	ESSEN	(152)	A	88	94	273	426	500	442	477	486	307	112	110	50
			B	57	140	291	430	528	570	501	459	339	206	97	62
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	85	108	293	421	506	440	467	485	325	110	104	36
			B	56	153	302	432	531	574	510	467	346	206	94	58
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	94	129	319	411	512	461	480	510	358	119	111	23
			B	59	170	326	451	559	607	546	501	368	220	94	60
10	LUECHOW	(17)	A	106	187	327	411	536	495	492	522	363	126	96	19
			B	65	176	338	459	564	623	555	508	375	221	91	63
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	116	182	311	398	520	484	486	518	373	220	71	13
			B	64	173	325	450	560	619	561	530	407	266	110	64
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	92	161	321	423	541	508	498	530	310	106	50	11
			B	51	173	336	462	579	636	559	503	349	190	67	40
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	148	156	326	478	547	508	547	562	374	165	170	115
			B	116	199	341	484	583	627	549	511	393	265	150	118
14	KASSEL	(231)	A	95	132	325	453	553	500	511	526	354	126	109	44
			B	55	158	325	460	570	614	534	479	344	202	78	52
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	81	108	298	447	533	474	503	483	305	120	78	57
			B	62	152	323	458	565	598	516	460	339	209	96	57
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	74	89	310	460	550	485	512	497	317	129	80	39
			B	66	152	327	466	576	612	524	467	342	212	99	62
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	52	89	310	425	525	487	482	471	316	116	67	27
			B	35	142	327	451	557	599	518	454	320	180	63	30
18	GEISENHEIM	(118)	A	51	78	298	423	518	476	480	466	308	99	47	17
			B	32	128	315	444	550	590	507	441	307	163	56	29
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	32	73	304	427	526	477	486	472	306	110	42	11
			B	32	134	326	457	567	608	521	459	319	174	60	29
20	KARLSRUHE	(112)	A	14	61	268	420	514	459	470	450	269	85	48	12
			B	24	111	305	442	552	590	502	432	299	152	50	19
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	46	73	298	441	527	477	496	486	302	106	66	24
			B	46	135	298	459	590	609	510	462	334	197	79	46
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	12	52	247	403	494	431	466	447	253	67	44	12
			B	25	93	284	430	544	577	487	415	290	150	52	20
23	FREUDENSTADT	(797)	A	144	142	355	507	573	543	600	609	416	260	181	145
			B	148	232	313	526	634	676	593	555	436	309	184	132
24	WUERZBURG	(268)	A	72	97	329	462	548	514	508	510	321	101	70	24
			B	45	143	332	473	587	636	541	472	330	190	72	41
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	60	90	326	464	558	524	517	526	323	77	68	12
			B	54	166	387	485	605	653	559	498	355	201	78	45
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	117	110	352	494	599	577	556	580	357	138	130	60
			B	94	205	384	518	643	695	595	532	389	250	116	84
27	METTEN.KR.DEGGENDORF	(313)	A	98	97	333	482	616	582	544	557	330	119	81	50
			B	73	191	353	510	648	706	596	524	360	219	93	60
28	ULM	(522)	A	84	97	353	489	595	566	557	545	339	151	81	42
			B	78	185	374	513	638	677	577	509	370	227	102	61
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	81	85	332	491	580	554	556	544	344	153	81	28
			B	69	168	364	504	633	678	581	513	372	231	104	59
30	KONSTANZ	(443)	A	51	60	296	444	551	512	525	499	298	102	56	18
			B	47	141	337	472	686	629	539	478	348	201	80	39
31	OBERSTDORF	(810)	A	130	130	332	523	615	576	627	619	428	247	196	69
			B	144	240	409	546	590	717	621	580	451	310	174	115

1) NORMAL-NULL, 2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.